

# Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

#019 / Do, 24.09.2020

Zwölf Seiten  
Leserbriefe

Kirchent  
Traueran  
Ente gut  
Leihräder  
Viel Spaß  
Frauke, A

itik,  
ite 2  
ite 4  
ite 6  
te 11

**AUSGABE KW39**  
**Do, 24.09.2020**  
**NÄCHSTE AUSGABE: Do, 08.10.**

ALLE  
ZWEI WOCHEN  
KOSTENLOS IM  
BRIEFKASTEN!

KW 39

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

## BURG-LICHTSPIELE

Fr 25.09. | 20 Uhr  
JAZZ IM KINO: Stefanie  
Hoevel & Martin Lejeune  
(Geänderter Veranstaltungsort:  
Bürgerhaus Gustavsburg)

Fr 25.09. | 20 Uhr  
So 27.09. | 19 Uhr  
KINO: The Secret – Traue  
dich zu träumen

So 27.09. | 11 Uhr  
ACHTERBÄHNCHEN: Lesezeit  
für Kinder: Der coole Anton  
(Online unter www.achterbahnshow.de)

So 27.09. | 16 Uhr  
FAMILIENKINO:  
Max und die wilde 7

Di 29.09. | 20 Uhr  
FILM am Dienstag:  
Berlin Alexanderplatz

Fr 02.10. | 20 Uhr  
So 04.10. | 19 Uhr  
KINO: Irresistible –  
Unwiderstehlich

Sa 03.10. | 20 Uhr  
KONZERT: Chanson-Abend  
mit Margo & Jürgen Rust  
(Geänderter Veranstaltungsort:  
Bürgerhaus Ginsheim)

So 04.10. | 11 Uhr  
ACHTERBÄHNCHEN: Lesezeit  
für Kinder: Knallpurgas Reise  
zum Mond  
(Online unter www.achterbahnshow.de)

So 04.10. | 16 Uhr  
FAMILIENKINO: Die Boonies –  
Eine bärenstarke Reise

Di 06.10. | 20 Uhr  
FILM am Dienstag: Undine

Mi 07.10. | 20:30 Uhr  
ACHTERBAHN: Der Showlo-  
oping aus der Mainspitze  
auf Rhein Main TV oder auf  
www.achterbahnshow.de

www.burg-lichtspiele.com



Ein Teil des Teams des Kulturbüros: Karin Meisinger, Guido Conradi und Elke Christ (leider nicht dabei: Tino Aigner).

## Licht am Ende des Kinoprojektors

Eine gute Entscheidung der Stadtverwaltung

Weiter geht es auf Seite 8

### „Stoppeln“ von Obstbäumen auf Streuobstwiesen

**Stadtverwaltung GiGu** – Auf Grund des schlechten Ertrages der städtischen Obstbäume werden in diesem Jahr keine Pflückscheine ausgegeben. Interessierte Obstliebhaber können jedoch die wenigen noch verbliebenen Früchte kostenfrei von Bäumen und vom Boden einsammeln. Im Volksmund wird das Aufklauben der Reste als „Stoppeln“ bezeichnet. Die Obstbäume werden jedoch nur für gut eine Woche, in der Zeit vom 26.09. bis zum 04.10., freigegeben. Vor dem Pflücken sollte man sich sicher sein, dass es sich wirklich um einen Baum der Stadt handelt. Diese und weitere Informationen

zum Thema erteilt Herr Matthias Laake vom Umweltbüro der Stadtverwaltung unter der Tel.: 06144-20169. Beim Betreten der Obstwiesen ist zu beachten, dass auf den Flächen keine Schäden entstehen. Ebenso sind die Bäume zu schonen und dürfen nicht geschüttelt werden. Auch ein Ziehen oder Reißen an den Ästen ist nicht erlaubt. Das Obst soll nur in haushaltsüblichen Mengen geerntet werden. Wie es auch ganzjährig untersagt ist, dürfen deshalb auch zum Stoppeln Feldwege und Wiesen nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden.

### Bischofsheimer Weihnachtsmarkt findet nicht statt

Nach langem Überlegen haben sich die Standbetreiber darauf geeinigt, dass sie unter den momentanen Bedingungen die Absicherung und Kontrolle der geforderten Schutzmaßnahmen nicht leisten können, völlig unabhängig vom finanziellen Aspekt. Deshalb haben sich alle für eine Absage des Weihnachtsmarktes 2020 ausgesprochen. Damit die Adventszeit nicht völlig ohne vorweihnachtliche Stimmung vorbeigeht, sind einige kleine Aktionen in Planung. So soll bei Familie Prell am 1. Adventswochenende ein kleiner vorweihnachtlicher Hofmarkt stattfinden.

Das Weihnachtsmarktteam schlägt vor, dass am 1. Adventssonntag, ab 17 Uhr, in möglichst vielen Haushalten im Ort ein weihnachtlich dekoriertes Windlicht auf der Fensterbank Adventsstimmung verbreitet. Das wäre ein schöner Einstieg in die Adventszeit.

### Liebe Gmoi-Mitglieder und Freunde der Gmoi,

leider fällt in diesem Jahr unser Hutzanachmittag am 17. Oktober sowie die Advenstfeier am 13. Dezember wegen der Corona-Pandemie aus. Unser größter Wunsch: Bleibt gesund, so dass wir uns – wenn es uns wieder erlaubt wird – wiedersehen können!

Euer Helmut Schöniger  
Bund der Eghalanda Gmoi e.V.

### Verhaltenes Aufatmen

**Gesangverein Einigkeit 1898 Gustavsburg** – Nach langer „Corona Pause“ hat sich der Gesangverein Einigkeit 1898 Gustavsburg wieder zu einer gemeinsamen Chorprobe nach dem Hygienekonzept des Deutschen Chorverbandes im großen Saal des Bürgerhauses Gustavsburg zusammengefunden. In der Corona Zeit war nach langem Probenausfall zunächst nur in Einzelstimmproben die Möglichkeit gegeben, Frau Miriam Vajda, die seit Januar 2020 die Nachfolge von Herrn Sebastian Laverny angetreten hatte, näher kennenzulernen. Ermuntert von deren großem Enthusiasmus hat der Chor so die schwierige Zeit bisher gemeistert. Unter den neuen Bedingungen wurde nun ein mögliches Ziel erörtert – in diesem Fall einen Auftritt mit Weihnachtsliedern in Zusammenhang beispielsweise mit dem offenen Adventskalender anzugehen. Schön wäre es, für dieses Vorhaben neue Sängerinnen und Sänger begrüßen zu können. Proben sind montags, um 19.30 bzw. 20 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses Gustavsburg. Weitere Infos erhalten Sie bei Edgar Kownatzki, 1. Vorsitzender, unter der Tel.: 06134-52210.

## Wie fahrradfreundlich ist die Mainspitze?

ADFC Fahrradklima-Test 2020

Ab sofort läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Der Fahrradclub ADFC ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Rad-Verkehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist das Radfahren in Zeiten von Corona das Schwerpunktthema.

Bürgermeister Ingo Kalweit bittet die Bischofsheimer Radlerinnen und Radler sich am ADFC-Fahrradklima-Test zu beteiligen. Immerhin ist sie die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum neunten Mal statt. Kalweit dazu: „Wir wollen fahrradfreundlicher werden und die bisherigen und durch die Corona-Pandemie neu dazugekommene Radler bei ih-



rer umweltfreundlichen Fortbewegung unterstützen. Der Wettbewerb „Stadtradeln“ hat uns gezeigt, dass die Bischofsheimer eifrige Radler sind. Das wollen wir ausbauen und freuen uns deshalb auf ortsbezogene Daten.“

Auch Bürgermeister Thies Puttnins von Trotha bittet die Radlerinnen und Radler aus Ginsheim-Gustavsburg sich am ADFC-Fahrradklima-Test zu beteiligen: „Stadtradeln hat uns wieder einmal mehr gezeigt, wie beliebt das Fahrrad als Verkehrsmittel ist. Bewegung an der frischen

Luft – das schätzen gerade während der Corona-Krise immer mehr Menschen. Wir möchten eine noch fahrradfreundlichere Stadt werden und die Bürgerinnen und Bürger bei einer umweltfreundlichen Fortbewegung unterstützen. Wir freuen uns auf ortsbezogene Daten, um weitere Ideen zur Radförderung zu erhalten und die Verkehrswende aktiv voran zu treiben“, so der Bürgermeister. Zu den bisherigen Maßnahmen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg gehören der Ausbau von Radwegen, die Installation von neuen Fahrradabstellanlagen und einer E-Bike-Lade-

station am Seniorentreff „Zur Fähre“. Mit „meinRad“ wurde aktuell ein Fahrradmietsystem eingeführt. Der dienstliche Fuhrpark der Stadtverwaltung hat sich verkleinert, dafür wurden zwei E-Bikes und ein E-Lasterad angeschafft.

Bei der Online-Umfrage (www.fahrradklima-test.adfc.de), die bis zum 30. November läuft, werden 27 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Neuaufsteiger sicher anfühlt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

**sky**

**Sonderaktion ab 12,50 €\* pro Monat**

**Jetzt bei uns abschließen und Preisvorteil sichern!**

- Die neue Flexibilität
- Monatlich kündbar nach einem Jahr
- HD inklusive
- Twin Festplatten Receiver mietfrei inklusive

\* Laufzeit 12 Monate. Preis danach je nach Abo-Wahl ab 15,- €. Einmalige Aktivierung 29,-€ (statt 59,-). Weitere Details beim Händler.

**Radio hebel**  
Kompetenz in Service und Technik.  
GINSHEIM • Schillerstr. 11 • Tel. 06144-31444  
www.radio-hebel.de

KIRCHEN IN GINSHEIM-GUSTAVSBURG

Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg

Sonntag, 27.09.2020  
10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30.08.2020  
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin, abrufbar auf (www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Sonntag, 04.10.2020  
10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 07.10.2020  
10.00 Uhr Podcast mit Claudia Weiß-Kuhl, Pfarrerin, abrufbar auf (www.ev-kirche-gustavsburg.de)

Gottesdienste in der Pfarrgruppe Mainspitze

Wer an einem Gottesdienst teilnehmen möchte, muss sich vorher – bis Donnerstagsabend 18 Uhr – telefonisch oder per mail im Pfarrbüro anmelden. In Bischofsheim ist der Anmeldeschluss donnerstags um 11 Uhr.

Freitag, 25.09.2020  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 26.09.2020  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 27.09.2020  
09.30 Uhr Hochamt (Bi)  
11.00 Uhr Hochamt (Gu)  
11.00 Uhr Wortgottesfeier (Gi)

Montag, 28.09.2020  
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19.00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 29.09.2020  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 02.10.2020  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 03.10.2020  
18.00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 04.10.2020  
09.30 Uhr Wortgottesfeier mit Familiengottesdienst (Bi)  
11.00 Uhr Hochamt (Gi)  
09.30 Uhr Hochamt (Gu)

Montag, 05.10.2020  
18.15 Uhr Rosenkranz (Gi)  
19.00 Uhr Requiem (Gi)

Dienstag, 06.10.2020  
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 07.10.2020  
18.00 Uhr Rosenkranz (Gu)

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Das Pfarrbüro ist bis zum 25.09. geschlossen.

Donnerstag, 24.09.2020  
09.30 Uhr Seniorentanz  
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tablettensüchtige und deren Angehörige. Kontakt unter Tel. 06147-202071, Fam. Welsch

Freitag, 25.09.2020  
14.00 Uhr TAFEL-Ausgabe  
18.00 Uhr Posaunenchorprobe  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 27.09.2020  
09.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 29.09.2020  
11.15 Uhr Tafel-Ausgabe

Donnerstag, 01.10.2020  
09.30 Uhr Seniorentanz  
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tablettensüchtige und deren Angehörige. Kontakt unter Tel. 0174-202071, Fam. Welsch

Freitag, 02.10.2020  
14.00 Uhr Tafel-Ausgabe  
18.00 Uhr Posaunenchorprobe  
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 03.10.2020  
10.30 Uhr Gottesdienst Erntedank

Dienstag, 06.10.2020  
11.15 Uhr Tafel-Ausgabe

Donnerstag, 08.10.2020  
09.30 Uhr Seniorentanz  
19.00 Uhr Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Tablettensüchtige und deren Angehörige. Kontakt unter Tel. 06147-202071, Fam. Welsch



Neue Gottesdienstzeiten in Ginsheim

Die evangelischen Kirchengemeinden Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim arbeiten bereits in einigen Bereichen des Gemeindelebens zusammen, z.B. werden Gottesdienste mainspitzeweit gefeiert oder die Pfarrerinnen und Pfarrer, Organistinnen und Organisten vertreten sich gegenseitig bei den sonntäglichen Gottesdiensten. Nun ist eine vierte Gemeinde aus der Nachbarschaft hinzugekommen. Seit diesem Jahr feiert die Kirchengemeinde Bauschheim bei den bisher mainspitzeweiten Gottesdiensten mit und Pfarrer/in Schneider-Oelkers übernimmt Vertretungen in den drei anderen Gemeinden und umgekehrt. Damit diese Vertretungen auch funktionieren können, müssen die Gottesdienstzeiten in den vier Gemeinden aufeinander abgestimmt werden. Der Kirchenvorstand Ginsheim hat somit beschlossen, die Gottesdienstzeit in Ginsheim auf sonntags um 10.30 Uhr zu legen. Damit begonnen wird am 4. Oktober 2020 mit dem Erntedank-Gottesdienst.

Konfirmation in Ginsheim 2020

Am 20. September fand bei perfektem Spätsommerwetter „unter freiem Himmel“ in Zelten am Ginsheimer Altrhein die diesjährige Konfirmation der evangelischen Kirchengemeinde Ginsheim statt. Nach gut organisiertem Aufbau am Samstag sorgten die Evangelische Jugend sowie Vertreter der Pfadfinder mit ihrer Nachtwache dafür, dass die Zeltkirche auch am Sonntag noch in einwandfreiem Zustand war. Der erste Gottesdienst um 10.30 Uhr wurde musikalisch vom Evangelischen Posaunenchor sowie Heribert Schlosser gestaltet, beim zweiten Gottesdienst um 14 Uhr sorgten die Ginsheimer Kantorei sowie Olaf Lenk für einen feierlichen Rahmen. Der Segen wurde unter Mitwirkung von Familienmitgliedern zugesprochen und das Abendmahl nahmen die Konfirmandinnen und Konfirmanden in von ihnen im Malwerk in Mainz selbst bemalten kleinen Kelchen ein. Eine festliche Konfirmation, die allen Familien sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird, dank guter Planung und Vorbereitung von engagierten Vertretern des Kirchenvorstandes und Eltern. Und ein Zeichen, in einem Jahr, in dem die Jugendlichen auf vieles verzichten müssen.

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 18

Der milde September  
Harry Belafonte und der Engel der Güte

Heute ist er 93 Jahre alt. Seine Lieder reisen immer noch um die ganze Welt. Die Rede ist von Harry Belafonte. Geboren 1927 in Harlem – ein unsanfter Stadtteil von New York. Sozialer Brennpunkt. Eines seiner melancholischsten Lieder: „Try to remember – the kind of September“. In diesen Tagen klingt es in meinen Ohren erneut. Eine gesungene Lyrik, die an das milde Herbstlicht erinnert und an die Sanftheit und Milde des Alters und der Natur: „Versuch dich an die frühen September zu erinnern, als das Leben besinnlich war und auch so sanft ... als du ein junger und rauer Mensch warst“. Try to remember! Erinnere dich! Und später heißt es in dem Lied: „... wenn die Erinnerung kommt, dann folge ihr ...“. „Erinnern heißt auswählen“, sagen die Therapeuten. Und die Japaner pflegen ein Sprichwort: „Gute Erinnerungen tragen das Leben“. Aber können Sie sich erinnern? Gelingt es Ihnen, Ihre persönlichen Erinnerungen im milden (!) Herbstlicht leuchten zu lassen? Ein gesunder Prozess, wenn es uns gelingt.



Übrigens das mittelalterliche Wort „milde“ kommt von mahlen. Mild heißt also „zermahlen, fein, weich, sanft“. Milde und Sanftheit setzen den Prozess des Gemahlen-Werdens voraus. Die milden Alten sind durch die Mühle des Lebens zermahlen worden. Sie können für ihre Familien ein Segen sein. Wir brauchen sie. Auch jetzt in der Zeit der Corona-Pandemie, weil sie oft schon „zermahlt“ wurden. Die Corona-Krise ist geradezu eine solche Mühle des Lebens. Da bleiben Erinnerungen an die früheren Zeiten nicht aus. Viele sonnige Tage liegen hinter uns. „Wenn die Erinnerung kommt, dann folge ihr“, singt Belafonte. Ein Weichspüler ist er nicht. Aktivist, Bürgerrechtler und Unicef-Botschafter. Er sucht die Veränderung; will das Sanfte, nicht die Macht und den Profit. Schon Jesus Christus fordert mit seinen milden Augen mehr Barmherzigkeit und Güte. Da ist es gut, wenn uns der Engel der Milde und Sanftheit begegnet, am Besten auch in Menschen selbst. Diese Menschen tun uns gut. Gut tun uns auch die religiösen Erinnerungen und Texte: „Wo die Liebe und die Güte, da ist Gott“. Hoffentlich haben wir diese Erfahrungen gemacht, vielleicht auch in unseren eigenen Kirchengemeinden. Wir benötigen Erinnerung. Try to remember. Dann können wir lernen unser Leben in das sanfte und milde Licht des Herbstes zu tauchen und mit zu summen: „Try to remember, the kind of September!“ Übrigens heißt Belafonte übersetzt: „Gute Quelle“. Lieber Harry, bleib uns noch erhalten!

Dr. Peter A. Schult  
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Trost-Wort-Gottesdienst in St. Marien



Das katholische Pfarramt lädt zu einem weiteren Trost-Wort-Gottesdienst mit dem Arzt und Psychotherapeuten Dr. Peter A. Schult für kommenden Sonntag, 27.09., um 11 Uhr in die Ginsheimer Pfarrkirche ein.

Das Thema wird lauten: „Was macht den Menschen krank? – über Zweifel, Egoismus und Eifersucht“

Anmeldungen zu diesem Gottesdienst werden über das Pfarramt (Telefon 06144-2115) bis 24.09. angenommen. Aber auch Kurztzschlossenen haben immer noch die Möglichkeit zu kommen, da nicht immer alle Plätze voll ausgeschöpft werden. Vergessen Sie aber nicht die Hygiene-Regel. Musikalisch wird der Gottesdienst erneut von Martin Schult, Musikpädagoge, umrahmt.

Herzlichen Dank sagen die Ginsheimer Konfirmandinnen und Konfirmanden

-auch im Namen Ihrer Eltern- für alle guten Wünsche und Geschenke zur Konfirmation. Ein besonderer Dank gilt Hr. Pfarrer Ritz und dem Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Ginsheim, die die feierlichen Gottesdienste am Altrheinufer ermöglicht haben.



Gruppe 1 (von links nach rechts)  
Tom Geißler, Luca Lösch, Moritz Rauch, Stefanie Stoffel, Selina Beitz, Rena Matthes, Lara Thum, Nele Hirsch, Lara Storch



Gruppe 2 (von links nach rechts)  
Yifeng Gui, Marlene Aasland, Mia Offenhammer, Tabea Herzberger, Marie-Christin Krause, Erik Numsen, Paul Becker, Michel Maurer, Noah Schaich

Try to remember

Die obige Kolumne von Dr. Peter A. Schult hat unsere Redaktion so neugierig gemacht, dass wir auf Spurensuche zu Harry Belafonte gingen. Die Jüngeren unter uns kannten ihn nämlich noch nicht – auch nicht das Lied „Try to remember“. Jetzt liegt es uns im Video-Clip (QR-Code) vor und die Leser können sich das Lied hier abrufen. Toll unsere klingende Zeitung – oder?





**INDIAN TANDOORI**  
Indisches Spezialitäten Restaurant

**Lieferung nach Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg!**

Neutorstraße 19 (Altstadt)  
55116 Mainz  
Bestell-Telefon: 06131 380 73 97

Öffnungs- & Lieferzeiten:  
täglich 12 bis 22:30 Uhr

info@indian-tandoori.de  
www.indian-tandoori.de

## „Ich möchte den Menschen aus Gustavsburg etwas zurück geben!“

Besondere Spendenaktion am laufenden Band

Symbolträchtiger kann eine Spendenaktion wohl nicht sein. Am vergangenen Samstag lies REWE-Chef Christian Märker für eine Stunde lang Daniel Martin, den Vorsitzenden des SKB (Sport- und Kulturbund, Dachverband der Gustavsburger Vereine) hinter seine Supermarktkasse. Seine Versprechen: Die Summe, die Daniel Martin innerhalb von 60 Minuten abbassiert, teilt Christian Märker durch drei und spendet sie an drei Vereine. „Mein Team und ich wurden von den Leuten hier so positiv angenommen. Ich möchte den Menschen aus Gustavsburg etwas zurück geben!“, so Christian Märker. Gesagt getan! Innerhalb einer Stunde kassierte Daniel Martin 1.234,00 €, die Christian



auf 1.500 € aufrundete. Zu seinem ersten Einsatz als Kassierer sagt Daniel: „Es hat viel Spaß gemacht und ich lernte, was ein Kassierer alles wissen muss. Man sollte jedes Obst und Gemüse erkennen. Außerdem ist das Finden der Barcodes an den Produkten gar nicht so einfach.“ Neues aus der Mainspitze ruft „Herr Martin bitte Kasse drei!“

**Die Gewinner: Evangelische Kirche, Gustavsburg; Die Tafel Ginsheim-Gustavsburg; FC Germania Gustavsburg**

**Allen Gewinnern sagen wir Herzlichen Glückwunsch!**



## Liebe Freunde in Gott Jocus,

Nachdem schon etliche Fastnachtsvereine ihre Veranstaltungen gestrichen haben, muss ich Euch leider mitteilen, dass auch wir heute in einem gemeinsamen Gespräch mit unserem Bürgermeister überein gekommen sind, den vorgesehenen Termin des närrischen Rathaussturms am 30.01.2021 abzusagen. Wir sind der Auffassung, dass es mit der Wahrung des Abstandes und des Tragens der Maske nicht unbedingt zu einer fastnachtlichen Stimmung kommen kann. Speisen und Getränke können nicht ausgegeben, ein Ordensempfang nicht durchgeführt werden. Aber gerade vom Schunkeln und gemeinsamen Singen lebt unsere Fassenacht. Und zwar live und nicht über streaming! Unsere Idee war, diesen Termin auf den 13.11.2021 zu verlegen. Somit würden wir die Kampagne 2022 eröffnen. Wir bitten Euch, diesen Termin vorzumerken und wären glücklich, wenn Ihr wieder am „närrischen Rathaussturm“ teilnehmen könnt. Bitte teilt mir gerne Eure Meinung dazu mit. Bis dahin wünschen wir Euch, bleibt gesund und guter Dinge, wenn es auch im Moment schwer fallen sollte. Mit fastnachtlichen Grüßen

Engelbert Wiedmann  
Präsident

Fastnachtsaktive Ginsheim e. V.

**TSV GINSHEIM - beweg(t) dich!**

Die TSV Ginsheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen engagierten

**Sachbearbeiter (m/w/d)**

für das Aufgabengebiet Personalverwaltung mit Schwerpunkt Übungsleiterverwaltung. Zu besetzen ist eine Stelle im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Nähere Informationen über das Aufgabengebiet, die Anforderungen und Leistungen sind einzusehen auf der Homepage der TSV Ginsheim unter [www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum 15. Oktober 2020 bei: Michael Moise, c/o TSV Geschäftsstelle, Rheinstr. 29, 65462 Ginsheim

**PIZZA E PASTA**

**L'Arco & L'Arcino**

RESTAURANT & LIEFERSERVICE

DARMSTÄDTER LANDSTR. 111 | 65462 GUSTAVSBURG

**TEL.: 06134-5649888**

## „Schattensprünge“ wagen – ein Buch zum Thema Selbsthilfe

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Das Selbsthilfebüro Groß-Gerau hat mit der Mainzer Illustratorin Barbara Hofmann und der AOK Gesundheitskasse Hessen unter dem Titel „Schattensprünge“ ein Bilderbuch zum Thema Selbsthilfe erstellt. Es richtet sich insbesondere an Vor- und Grundschulkindern und wird derzeit kostenlos an Kindergartenerkinder im Kreis Groß-Gerau verteilt. Die Geschichte wird aus der Perspektive der beiden Kinder Lisa und Can erzählt.



Das Bilderbuch ermutigt die großen und kleinen Leser\*innen, mit Problemen nicht allein zu bleiben und sich anderen anzuvertrauen. Dabei

erfahren sie, was Selbsthilfegruppen sind und dass es guttut, sich

bei Problemen Rat zu suchen. Für die erwachsenen Vorleser\*innen ist das Selbsthilfebilderbuch vielleicht auch eine Anregung, selbst einen „Schattensprung“ zu wagen. Bei Interesse kann im Groß-Gerauer Selbsthilfebüro unter [selbsthilfe.gross.gerau@paritaet-projekte.org](http://selbsthilfe.gross.gerau@paritaet-projekte.org) ein kostenloses Exemplar bestellt werden. Zum 1. Virtuellen Selbsthilfefestag 2020 am 14. November 2020 ist außerdem ein Videoclip zum Buch in Kooperation mit dem Gustavsburger Achterbahn e.V. geplant. Nähere Informationen sind auf der Internetseite des Selbsthilfebüros unter [www.paritaet-selbsthilfe.org](http://www.paritaet-selbsthilfe.org) abrufbar.

## Bürgerpreis Bischofsheim

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** – Der Bürgerpreis der Gemeinde Bischofsheim wird einmal jährlich an eine Person, an mehrere Personen oder einen Personenkreis verliehen, die sich in außerordentlicher Weise um das Gemeinwohl in Bischofsheim verdient gemacht haben. Jeder darf Personen mit Begründung für den Bürgerpreis vorschlagen. Eine wichtige Voraussetzung für eine Würdigung: Ein persönlicher Einsatz – unter Zurückstellung von eigenen Interessen – der über eine längere Zeit zur Förderung wichtiger gesellschaftlicher Belange ausgeübt wird. Bis zum 31.10.2020 können Vorschläge inklusive Begründung an das Büro der Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Sabine Bächle-Scholz, Schulstraße 13, 65474 Bischofsheim, eingereicht werden.

**HERBSTMOMENTE**

Die neuen Kollektionen sind da! Eröffnen Sie mit uns die herbstliche Saison und lassen Sie sich verführen!

Bei Vorlage dieser Anzeige schenken wir Ihnen 10,- Euro beim Kauf Ihres neuen Herbstoutfits!

Wir freuen uns auf Sie!

**Mode Heidacker**  
Ihr Spezialist für Gardinendekorationen

Schulstrasse 8-10 65474 Bischofsheim Tel.: 06144-7243

(keine Barauszahlung, einmalig einlösbar ab einem Einkaufswert von 50,- Euro bis zum 30.10.2020, nicht auf bereits reduzierte Ware + Geschenkgutscheine.)

soyaconcept

## Absage Gustavsburger Weihnachtsmarkt

**Der Sport- und Kulturbund Gustavsburg e.V.** – „Angesichts der Lage und der Aussichten die wir jetzt sehen, können wir den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr nicht durchführen. Bei aller Bitterkeit der Entscheidung ist dies vor allem der gemeinsamen Verantwortung von uns allen geschuldet, damit die Covid-19 Pandemie eingedämmt werden kann“, teilt Daniel Martin, 1. Vorsitzender des Dachverbandes der Gustavsburger Vereine, den Vorstandsbeschluss des Sport- und Kulturbundes Gustavsburg mit. Das Stöbern, Staunen und Verweilen an den Ständen, das Plaudern am Glühweinstand, das Genießen der Speisen, das Singen, Musizieren und ein unbekümmertes Miteinander wäre unter den Abstandsgeboten und Auflagen nicht unbeschwert durchführbar. Ein Programm mit Chören oder den Kindergärten auf der Bühne wäre ebenso nicht durchführbar, da die Mindestabstände nicht einzuhalten wären. Da ein Weihnachtsmarkt eine gemütliche und auch gesellige Atmosphäre bieten sollte, hätte dies einen starken Kontrast zum notwendigen Infektionsschutzgedanken dargestellt. Die



aufgeführten Aspekte und weitere hohe Anforderungen an die Hygieneorganisation hat die Veranstalter zu dem leider unvermeidbaren Schluss gezwungen. Der Pandemie und der Absage zum Trotz werden die Gustavsburger Vereine die historischen Häuser der Cramer-Klett-Platz in der Weihnachtszeit im Herzen Gustavsburgs in feierlichem Licht erstrahlen lassen.

Durch ein Crowdfunding Projekt mit der Volksbank Mainspitze eG wurden neue Lichterketten für die Häuser des Cramer-Klett-Platzes angeschafft und in den vergangenen Wochen vormontiert. Noch heute ist der Vorstand des Sport- und Kulturbundes begeistert über 328 Crowdfunding Unterstützer und eine großartige Spendensumme die dieses Projekt möglich gemacht haben.

## Pflanzenflohmarkt

**SPD Ortsverein GiGu** – Am Samstag, den 26.09.2020, ab 14 Uhr, findet auf dem Ballou-Platz in Ginsheim der Pflanzenflohmarkt statt. „Damit die Abstandsregeln eingehalten werden können, benötigen wir unbedingt die Voranmeldung der Anbieter von Garten- und Zimmerpflanzen“, bittet Susanne Redlin um Verständnis, dass diesmal am Veranstaltungstag selbst kurzfristig keine Anbieter auf dem Ballou-Platz zugelassen werden können. Sie koordiniert seit vielen Jahren die Anmeldungen und nimmt auch diesmal wieder unter der Rufnummer 06144-3349787 (Anrufbeantworter) oder per Mail an [vorstand@spd-gigu.de](mailto:vorstand@spd-gigu.de) die Meldungen von Gärtnern und Gartenfreunden entgegen.

**Neues aus der Mainspitze**

**Kostenloses E-Paper**

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)

[www.tigz.de](http://www.tigz.de)

**tigz**

**Neue Ideen haben eine Heimat: TIGZ**

### Kostprobe einer Mundartgeschichte von Gertraud Lindemann

Auch die Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg wurden auf das Buch „Hosde do noch Geschmack?“ aufmerksam und bieten es zum Verkauf an. Einen kleinen Einblick in die Heimatwelt der Autorin Gertraud Lindemann bietet die folgende Geschichte aus dem Buch, deren Abdruck sie freundlicherweise gestattet:



E paar Woche später, so um Pingste, mußst geschäftlich e eilig „Bestellung“ – also e Nochrict – noch Kinstee-re ausgericht wern, am beste mit Rickantwort, un de sechsjährische Hons is in Marsch gesetzt worn.

Erst isser noch Bischem an de Bahnhof gelaafe – de Weg war em von Be-

suche bei de Kinsteerer Großeldern bekonnt. Er hot e Fahrkart gelöst, sich beim Schalterbeamte mehrfach vergewissert, wo de Zuch abfährt un is noch Naum gefahrn – des hot nur e paar Minute gedauert. Von Naum isser noch Kinstee marschiert, un hot soi Bestellung ausgericht. Die Antwort hawwe sen auswendig lerne losse un noch e paar Rolle Hondkäs aus de Käserei Osiedel fer die Eldern mitgewwe.

Un donn hot sich des gonze Prozedere in die onner Richtung abgespielt: Fußmarsch noch Naum, mit de Bohn noch Bischem un vun dort zu Fuß noch Ginssem. Als er die Hauptstroß von de Rhoistroß her entlang kam, hawwe soi Eldern schun am Hausdorffen gewaad un er war sehr stolz.

Die Geschichte hab ich vor allem deshalb uffgeschriwwe, weil jetzt e Meldung im Meenzer Ozeijer war, vor de Schule – un net nur de Grundschule – dete sich moins vor acht un middaachs gefährliche Staus bilde, weil die Helikopter-Eldern ihr Kinner bringe oder abhole.

Un wonn de Oskar – inzwische e Schulkind – fregt: „Oma, helsde mich ab?“, donn geb ich mer en Stoß, saach „No, laaf ruhig!“ un denk on moin gude Babba.

### En Erstkläßler

An Ostern 1919 is moin Babba in die Ginsemer Volksschul oigeschult worn, en klone Knirps mit blaue, e bißje vorsehende Aache un dinne blonde Härcher. Uffem Kopp hatt er – ich hab die Fotografie vor mer leie – so en Roger-Cicero-Hut, den soi abstehende Ohrn festhalte, e schwarz-weiß-kariert Blus un Kniebundhose aus Cord, Manches-ter genannt. Deswäje hawwen die onnern Erstkläßler geurt un „Manchester-Watz“ gerufe. Mit em lederne Schulronze uffem Ricke guckt er eher verdrießlich aus de Wäsch.

Das Buch kostet 12 Euro und ist in der TSV Geschäftsstelle, der Schwanen-Apotheke, in der Buchhandlung in der Villa Hermann und den Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg (nach vorheriger telefonischer Anmeldung) erhältlich.

### Abgrund oder Aufstieg?

**Kreisverwaltung Groß-Gerau** – Der Welt steht eine demokratische Entscheidung von entscheidender Bedeutung für ihre Zukunft bevor: die Präsidentschaftswahl in den USA. Unter dem Titel „Die USA vor der Wahl – und am Abgrund?“ wird am Dienstag, 29.09., um 19.30 Uhr in einem bundesweiten Live-Stream gemeinsam mit Referent Hubert Wetzels, Korrespondent für die Süddeutsche Zeitung, über aktuelle Entwicklungen in den Vereinigten Staaten, mögliche Perspektiven in Bezug auf die Wahl und ihre Durchführung sowie denkbare Szenarien in Anbetracht des Ergebnisses diskutiert. Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe „vhs.wissen live“, die von der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) seit Anfang 2020 gemeinsam mit mehreren hundert Volkshochschulen angeboten wird. Hier können Interessierte Experten aus Wissenschaft und Gesellschaft digital verfolgen und anschließend live mit ihnen diskutieren. Zur kostenfreien Veranstaltung am 29.09., die in Kooperation mit der Süddeutschen Zeitung angeboten wird, können sich Interessierte bei der KVHS per Tel.: 06152-1870-0, E-Mail (info@kvhsgg.de) oder online (www.kvhsgg.de) unter Angabe der Kursnummer E-GG10325 anmelden. Angemeldete erhalten im Vorfeld einen Link zum Online-Vortragsraum per E-Mail.

### Auf neun Jahre Schiffsmühle!



Dieses Jahr ist es besonders leicht, auf den Geburtstag unserer Schiffsmühle anzustoßen. Anlässlich des 9. Jahrestages, der normalerweise immer Ende September auf und um die schwimmende Mühle gefeiert wird, stellt der Schiffsmühlenverein den

Gin der Marke Freudestrom vor. Auch REWE Christian Märker nahm den Ginsheimer Dry Gin bereits in sein Sortiment auf und bestellte zwischenzeitlich nach. Mittlerweile bietet REWE Christian Märker das „Schiffsmühlen-Geburtsprodukt“ in einem von Christian höchst persönlich kreierten Präsentationsstand an, was übrigens eine weitere Parallele zum Schiffsmühlenverein darstellt. Auch im Schiffsmühlenverein sind Macher am Werk, die sich jeder – bekannten oder unbekannt – Aufgabe annehmen.





Mainz, im September 2020

Die Beerdigung findet auf Wunsch von Marie im engsten Familienkreis statt. Kranz-, Blumenspenden und Trauerkarten nimmt Pietät Böhmer, An der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim entgegen.

Nie aufgegeben, bis zuletzt. Mit großem Lebenswillen hast Du tapfer und mutig 16. Jahre gegen die Krankheit gekämpft. Zum Schluss war der Kampf nicht mehr zu gewinnen. Dein Tod ist für uns unfassbar, Du fehlst uns so sehr.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, Tochter und Schwester

## Marie Zimmermann-Perez

\* 31.01.1967 † 11.09.2020

Wir sind sehr traurig! Du wirst immer in unseren Herzen sein.

In stiller Trauer:  
**Axel**  
**Antonia**  
**Rafael mit Familie**  
**Carlos mit Familie**



Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung Gnade.

## Klaus Riesner

\* 16.02.1943 † 17.07.2020

In Liebe und Dankbarkeit  
 Anita  
 Sohn Thomas mit Familie  
 Tochter Gabriele mit Familie  
 sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Ginsheim im August 2020

Telefon **06134 / 75 77 66**  
**Tag & Nacht** erreichbar



Sie möchten sich **in Ruhe** von einem lieben Menschen **verabschieden**?

**Wir bieten die passende Räumlichkeit.**

**Niklaus Burkl**

GRIEHL  
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg  
 Darmstädter Landstraße 23  
[www.niklaus-bestattungen.de](http://www.niklaus-bestattungen.de)



## Bestattungen Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon  
**(06144) 31969**

In der Nachtweid 8  
 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
[www.boehmer-bestattungen.de](http://www.boehmer-bestattungen.de)



## Trauer & Erinnerung

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,  
steht nicht auf irgendeinem Platz,  
sondern im Herzen seiner Mitmenschen.

Wir nehmen Abschied

**Wir behalten Dich für immer so im Herzen, wie Du zu Lebzeiten warst.**

Du warst humorvoll, voller Lebensfreude und Deinen geliebten Menschen gegenüber stets hilfsbereit.

Man kann uns vieles nehmen, aber nie die Erinnerung.

Ruhe in Frieden großer Bruder, Papa und geliebter Sohn

Deine Brüder, Töchter und Mama

P.S. Vielen Dank für die uns auf so vielfältige Weise entgegengebrachte Anteilnahme.

### Hansi Kemeter

1958 – 2020



Bischofsheim, im September 2020

## Kleinanzeigen

**Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen**

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen von Leuten für Leute aus der Mainspitze. Wie man selbst zum Finder oder Verkäufer wird, erfahrt ihr unten.

**Kitchen Aid Classic weiß**, extra 2 Rührer, 2 Kochbücher 120 €, Tel.: 06144-3386299.

**Gummiboot (4 Personen)** zu verschenken, Tel.: 06134-52661.

**Alter/antiker Holzschrank zu verschenken**, Elektr. Schreibmaschine, Triumph-Adler zu verk. 50 Euro, Tel.: 0163-3841776.

**Herrenrad Giant, voll gefedert**, 7 Gang Nabenschaltung, Rücktritt, RH 54 cm, wenig genutzt, VB 120 €, Tel.: 0160-8010932.

**Verkaufe Netzlaufgitter**, faltbar, rund, Durchmesser 90 cm, Bodenabstand 15 cm, Höhe 55 cm, 30,- € Abholpreis, Tel.: 06144-1442.

Ihr lebt in der Mainspitze und möchtet, dass eure private Kleinanzeige hier steht? Gerne! Sendet uns eine E-Mail an [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de) und wir veröffentlichen die Anzeige kostenlos. Bitte kurz fassen!

## IGS-Mainspitze und Landrat bei »GiGu to go« Neue Sendung am kommenden Sonntag auf Rhein-Main TV

Mit Landrat Thomas Will, sowie Schülern und Lehrern der IGS-Mainspitze spricht Moderator Axel S. in der nächsten Folge von »GiGu to go« über Corona. Wie ist der aktuelle Stand? Was bedeutet die Pandemie für den Schulalltag? Und wie stehen junge Menschen zum Tragen von Mund- und Nasenmasken?

»GiGu to go«, ist das TV Magazin für die Mainspitze auf Rhein-Main TV. Moderator Axel S. setzt darin Persönlichkeiten, Institutionen und Happenings der Region in Szene.



Die Sendung läuft jeden Sonntag um 19:15 Uhr und wird unter der Woche Mo bis Fr um 18:15 Uhr wiederholt. Eine Mediathek mit allen Folgen gibt's unter [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de). Mitreden könnt ihr per Mail ([redaktion@gigutogo.de](mailto:redaktion@gigutogo.de)) auf Facebook, Instagram oder YouTube (#gigutogo).



Erstausstrahlung der Sendung ist Sonntag, 27.09. um 19:15 Uhr auf Rhein-Main TV. Zeitgleich ist die Folge kostenlos auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de) abrufbar.



## „Carry on – Songs für immer“



Vorhang auf für Anne Haigis. Die Musikerin spielt am 17.10., um 20 Uhr im Bürgerhaus Gustavsburg, Hermann-Löns-Allee 19.

„Carry on – Songs für immer“ steht nicht nur für die aktuelle Tour von Anne Haigis, sondern für ihr Leben, ihr Schaffen, ihren Antrieb und nicht zuletzt für 40 Jahre „on stage“. Mühelos schlägt sie Brücken von US-Southern Rock über Blues bis hin zu Gospel & Folk. Mit Herzblut erschafft

sie bewegende, atemberaubende Momente. Ein Konzert mit der vielseitigen Musikerin fühlt sich – gerade deshalb – wie ein Abend unter Freunden an. Tickets zu 18 bzw. 15 Euro (erm.) können online unter [www.burglichtspiele.com](http://www.burglichtspiele.com) oder telefonisch im Kulturbüro unter Tel.: 06134-585316 erworben werden. Veranstalter ist das Kulturbüro Ginsheim-Gustavsburg.

## Bischofsheim wieder erfolgreich im Stadtradeln 2020

Sehr zufrieden mit dem Stadtradeln 2020 stellt das Orgateam der GALB des Bischofsheimer Stadtradelns fest, dass Bischofsheim im Kreis mit 45.935 km den vierten Platz bei den gefahrenen Kilometer belegt. Bei den Kilometern pro Einwohner hat Bischofsheim Kreis bei 14 teilnehmenden Kommunen erneut den 2. Platz mit 3,47 km pro Einwohner erstrampelt, knapp vor Riedstadt mit 3,38 km und hinter Mörfelden-Walldorf mit 4,39 km.

„Am Anfang sah es ja traditionell noch etwas mau aus, aber die beiden großen Sportvereine haben im Endspurt noch jede Menge Kilometer zusammengetragen. Der TV 1883 mit 12.375 km und der SV 07 mit 8.093 km waren die fleißigsten Kilometersammler, gefolgt von den

Euroradlern mit 5.442 km und den Grünen Cyclistas mit 5.147 km. Auch alle anderen Teams haben mit ihren Leistungen zu dem großartigen Ergebnis beigetragen, - und das in diesen schwierigen Corona-Zeiten“, zieht Mitorganisator Wolfgang Bleith Bilanz.

„Wir danken allen, die zu dem tollen Ergebnis beigetragen haben und freuen uns auf die Neuaufgabe im nächsten Jahr – hoffentlich wieder mit gemeinsamen Touren ohne Corona-Einschränkungen. Einziger Wermutstropfen bleibt die noch immer sehr dünne Beteiligung der Bischofsheimer Gemeindevertretung. Hier besteht noch viel Potential nach oben, wie uns andere Gemeindevertretungen im Kreis zeigen“, schließt die Mitorganisatorin Claudia Heß.

## Vom Tänzer zum Koch – was macht denn Guevara?

**TIGZ Gustavsburg** – 2014/15 kamen viele Flüchtlinge in die Mainspitze. Was ist aus Ihnen geworden? Welchen Weg haben sie in Deutschland eingeschlagen? Wo stehen Sie heute? Die Gustavsburger TIGZ Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH berichtet aus ihrem Integrationsprojekt.

Der Tanz ist seine Passion. Zehn Jahre lang war Guevara Tänzer in diversen syrischen Ensembles – vom traditionellen Reih- und Volkstanz bis zum klassischen und modernen Tanz. Die Künstlergasse stockt er auf als Restaurantkoch in Damaskus. Nach langer, entbehrungsreicher Flucht über Osteuropa kommt er nach Deutschland. Ruhe findet er nicht. Gemäß Dublin Abkommen soll er nach Bulgarien abgeschoben werden – ein Damoklesschwert. Als Asylbewerber hat er keinen Zugang zu Sprach- und Integrationskursen, muss sich durchschlagen bis er in Riedstadt auf Freunde trifft, die ihm vom TIGZ Gustavsburg erzählen. Hier findet er Berater\*innen, die ihn unterstützen in seinen rechtlichen, sprachlichen und beruflichen Fragen.



Foto(privat): Gourmetkoch Guevara im Restaurant ‚Kanouhou‘ Offenbach

Guevara dankt es dem TIGZ auf seine Weise. Er stellt ein Ensemble aus palästinensischen und syrischen ProfiTänzern zusammen – alte Freunde, die mittlerweile verstreut in ganz Deutschland angekommen waren. Das so gegründete Tanzensemble ‚Sham‘ (ein traditioneller Name für die syrische Hauptstadt Damaskus) entwickelt eine anrührende Choreographie zum Leben in Damaskus vor

dem Bürgerkrieg, den Fluchterfahrungen und dem Traum von einem friedlichen Leben in ihrer Heimatland. Andrew, Achterbahnkünstler aus Südafrika unterstützt sie in der Bühnentechnik. Standing Ovations gibt es bei der Uraufführung anlässlich einer Konferenz des hessischen Ministeriums für Soziales und Integration. Auftritte beim Europatag des Kreises Groß-Gerau und bei Festival

‚Volk im Schloss‘ folgen. Lange kann das Ensemble nicht zusammen bleiben. Die Asylbewerber dürfen sich nur mit befristeter Sondererlaubnis zeitweise in Gustavsburg aufhalten. Dann müssen sie zurück an ihren jeweilig zugewiesenen Wohnort. Guevara muss beruflich neu Fuß fassen. Tänzer ist mit fortgeschrittenem Alter keine berufliche Perspektive mehr. Was ist die Alternative? Beim Thema Kochen bekommt Guevara leuchtende Augen. Er bekocht seine Freunde mit vorzüglichen arabischen Speisen. Das fällt Matthias, Berater im TIGZ, auf und er macht sich auf die Suche nach einem Ausbildungsplatz für Guevara. In Offenbach bei dem französisch-marokkanischen Gourmetrestaurant ‚Kanouhou‘ wird er fündig. Dank eines unerschrockenen Chefs, einer couragierten IHK und einer unbürokratischen Berufsschule klappt es mit Ausbildung und Berufsschule trotz Asylbewerberstatus. Die Ausbildung hat Guevara erfolgreich abgeschlossen und sein Chef hat ihn als Mitarbeiter übernommen. Die TIGZ Mitarbeiter\*innen freuen sich. Das Restaurant Kanouhou gehört bis heute zu ihren bevorzugten Speiselokalen.

**RAUCH**  
Augenoptik

**S**uper  
**S**onnenbrillen  
**V**erkauf

**bis zu 30% Rabatt auf alle vorrätigen Sonnenbrillen**

Optik Rauch GmbH · Rheinstraße 27 · 65462 Ginsheim  
Tel. 0 61 44 / 38 29 · [www.rauch-optik.de](http://www.rauch-optik.de)

**frisch gepresster Apfelsüßmost**

**Guthmann's Hofladen Ginsheim**  
Mo, Di, Do, Fr 8 - 12.30 Uhr + 15 - 18 Uhr | Mi 8 - 12.30 | Sa 8 - 13 Uhr

**Tannenhof Bischofsheim**  
Mo, Mi, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr, 13.30 - 18 Uhr | Sa 8.30 - 13 Uhr

**frisches Herbstgemüse und Kürbisse**

Hofladen · Rheinstraße 27 · 65462 Ginsheim · Tel. 06144 / 2813  
Tannenhof · 65474 Bischofsheim · Tel. 06144 / 3642

**SSS SIEDLE**

**Außen wachsam. Innen komfortabel.**

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

[www.siedle.de](http://www.siedle.de)

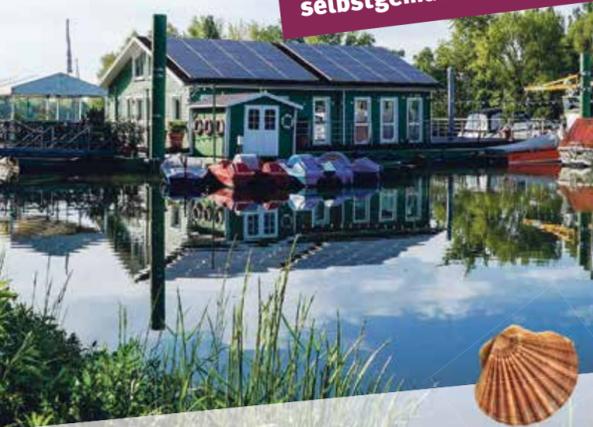
**W.S. ELEKTRO** GmbH  
Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144 33269 · [www.wselektro.de](http://www.wselektro.de)



## Restaurant ganzjährig geöffnet

Di - Fr 15 Uhr - 22 Uhr  
Sa + So 12 Uhr - 22 Uhr

**immer sonntags selbstgemachte Kuchen**



Tel 0 61 44 33 55 53 | [www.bootshaus-haupt.de](http://www.bootshaus-haupt.de)  
Dammstrasse | 65462 Ginsheim-Gustavsburg

## Grüße von der Zugspitze



Mit den Worten: „Schöne Grüße von der Zugspitze; auch hier global, liest man lokal! Tolle Ausgabe, weiter so, wünscht Wolfgang!“ sendete uns Professor Wolfgang Schneider diesen besonderen Gruß von seinem Ausflug.

Neues aus der Mainspitze fragt sich: „Ist die Analogie zwischen dem Ausflugsziel und der Kolumne des Professors auf Seite 9 Absicht oder Zufall?“

## Ente gut – alles gut!

Noch drei Tage Badespass in Trebur



Elke Sparkuhl und ihr Team

Die letzte Möglichkeit, in diesem Jahr das Treburer Fritz-Becker-Bad zu besuchen gibt's am kommenden Sonntag (27.9.). Danach schließt das Freibad bis nächstes Jahr seine Pforte.

Durch ein umfangreiches Hygienekonzept steht das Freibad täglich 1000 Badegästen, aufgeteilt in vier Zeiteinheiten à 250 Personen offen.

Der übersichtlichste Weg zum Buchen einer Badezeit führt über die Website der Gemeinde Trebur ([www.trebur.de](http://www.trebur.de)). Per Mausclick meldet man sich hier für 8 bis 10, 11 bis 13, 14 bis

16 oder 17 bis 19 Uhr an und erhält sogar einen Überblick der aktuellen Auslastung. Buchungen sind auch telefonisch unter 0152 54148196 möglich.



Besser hören...

## Akustik Hörgeräte Ruhl & Kirstein GmbH

Ihre Hörakustik - Meister aus der Region für gutes Hören.

• Hörgeräte & Zubehör aller namhaften Hersteller •  
• Service & Nachanpassung • kostenfreier Hörtest •  
• Gehörschutz für Profis & Freizeit •



Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag:  
9:00-13:00 & 15:00-18:00 Uhr  
Mittwochnachmittag & Samstag  
nach Terminvereinbarung

Akustik Kirstein & Ruhl GbR  
Wiener Platz 3 · 55246 Mainz-Kostheim  
Telefon: 06134.9583790 · [www.deine-hoergeraete.de](http://www.deine-hoergeraete.de)

## Vortrag zum Thema „Schlafen“

**Kindergruppe Eulenspiegel e.V.** – Alles um das Thema „Schlafen“ beschäftigt viele Eltern in der ersten Lebenszeit ihres Kindes. Zu keinem anderen Thema gibt es wohl deshalb so viele Erziehungsratgeber.

Es werden folgende Aspekte erläutert und besprochen:

- Ursachen entwicklungsbedingter Schlafkrisen und die Möglichkeiten deren Begleitung
- die Rhythmen des Schlafes und die Schlafphysiologie
- Schlafumgebungen und Schlafbedingungen
- Begleitung von Kindern, die sehr unruhig sind und immer wieder aus

ihrem Schlaf aufschrecken  
Zudem geht die Referentin natürlich auf individuelle Fragen ein.

Referentin: Barbara Ranz, Diplompädagogin und EEH-Beraterin (Emotionale Erste Hilfe)

Der Vortrag findet in den Räumen der Kindergruppe Eulenspiegel e.V., Schulstraße 51, Bischofsheim statt am Mittwoch, den 30.09., um 18 Uhr und ist für Mitglieder der Kindergruppe Eulenspiegel kostenlos. Externe zahlen 10,- €. Wenn ihr Interesse habt, schickt bitte eine E-Mail an [eulenspiegel-bischofsheim@gmx.de](mailto:eulenspiegel-bischofsheim@gmx.de). Zielgruppe sind Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.

## Absage weiterer Veranstaltungen

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** –

Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim teilt mit, dass wegen der Corona-Pandemie in diesem Jahr weitere Veranstaltungen ausfallen müssen. Das Bischofsheimer Oktoberfest und der Adventskaffee für Senioren, sowie der Närrische Seniorennachmittag 2021 können nicht stattfinden. Dazu Bürgermeister Ingo Kalweit: „Ich bedaure sehr und hoffe auf Verständnis, dass diese, bei unseren Seniorinnen und Senioren äußerst beliebten Angebote zur Zusammenkunft und zum Feiern, leider unter den gegebenen Umständen nicht verantwortbar sind.“

Die Veranstaltung zum 82. Jahrestag der Reichspogromnacht, am 9. November, ist ebenfalls abgesagt. In Übereinkunft mit dem Heimat- und Geschichtsverein Bischofsheim, der gemeinsam mit der Gemeinde Veranstalter ist, wird an diesem Tag ohne Publikum im kleinen Kreis der Opfer gedacht und ein Kranz auf dem Marienplatz niedergelegt.

In Absprache mit dem Vorsitzenden des VdK, Hans Jürgen Kraft, wird die jährliche Veranstaltung zum Volkstrauertag, am 15. November, in der Friedhofskapelle in diesem Jahr ebenfalls ausfallen.

[instagram.com/gigutogo](https://www.instagram.com/gigutogo)

## Bilder, Videos und News folge uns auf Instagram



Neues aus der Mainspitze

## Stadtradeln 2020: Teilnahmerecord in GiGu

**Stadtverwaltung GiGu** – Die bundesweite Aktion „Stadtradeln“ erhält in der Stadt Ginsheim-Gustavsburg von Jahr zu Jahr größeren Zuspruch. Auch wenn die Stadtverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie keine gemeinsamen Touren anbieten konnte, erzielte Ginsheim-Gustavsburg das bisher beste Ergebnis. So konnten nach Ende der Aktion, die vom 17.08. bis zum 06.09. durchgeführt wurde, 175 Teilnehmende gezählt werden, die insgesamt 45.608 Kilometer geradelt sind. Das ist das beste Resultat seit der ersten Teilnahme der Stadt am Stadtradeln im Jahr 2017.

Wenn die erradelte Gesamtkilometerzahl mit dem Auto gefahren worden wäre, sei es auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit, wären 6.704 Kilogramm CO2 verbraucht worden, die somit eingespart wurden.

In der Teamwertung lag am Ende der Verein LebensAlter mit 6.386 Kilometern ganz vorne, gefolgt von der Wanderabteilung der TSV Ginsheim (6.231 km), Les Pedalos (5.472 km), dem Offenen Team (4.177 km) und dem Team der Stadtverwaltung (4.162 km). Insgesamt nahmen 17 Teams aus Ginsheim-Gustavsburg teil.

Unter den einzelnen Teilnehmenden hatte Uli von Mengden, der für den Verein LebensAlter unterwegs war, mit 1.046 Kilometern am Ende die höchste Kilometerzahl auf dem Tacho, vor Hans-Peter Schmitt (1.032 km) und Jutta Schmitt (1.030 km), die damit auch die Frau mit den meisten geradelten Kilometern war. Im Vergleich mit anderen Kommunen belegte die Stadt Ginsheim-Gustavsburg bei den gesamten Kilometern von 14 teil-



nehmenden Kommunen im Kreis den fünften Platz.

Noch besser schnitt die Stadt bei der Wertung „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ ab. Hier landete Ginsheim-Gustavsburg hinter Riedstadt und Nauheim auf dem dritten Platz. Im Rahmen des Stadtradelns konnten sich Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ginsheim-Gustavsburg bei Bürgermeister Puttnins-von Trotha für eine Ausfahrt mit E-Rika, einer elektronischen Rikscha des Vereins LebensAlter, bewerben.

Der Bürgermeister löste sein Versprechen durch zwei Fahrten ein, einmal mit Herbert Boness und ein weiteres Mal mit Elisabeth Friedrichs aus dem „Haus Mainblick“ im Stadtteil Gustavsburg. Beide freuten sich über den knapp zweistündigen Ausflug, die Bürgernähe, mehr Lebensqualität und frischen Fahrtwind.

## Nachlese zur Stadtverordnetenversammlung GiGu

**CDU Ginsheim-Gustavsburg** – Die CDU-Fraktion konnte wieder zum Wohle unserer Stadt wichtige Themen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ginsheim-Gustavsburg am 10.09. umsetzen. Damit ist sie ihrer Rolle als politischer Gestalter erneut gerecht geworden. Auch eine Resolution der CDU zur besseren finanziellen Ausstattung der Kommunen mit Mitteln für die Kindertagesstätten wurde beschlossen. Weiterhin hat die CDU durchgesetzt, dass die Stadt dem Bündnis Klimakommunen beiträgt, ein weiterer Baustein für die Klimawende eines unserer Herzensanliegen.

Ein weiterer CDU-Antrag betraf die Ertüchtigung des Parkplatzes am Birkendämmchen – hier sollen Ausweichparkplätze für den Wegfall der Parkplätze am Altrhein geschaffen werden. Lediglich die Grünen haben hiergegen gestimmt, da sie generell gegen PKW sind und im Sinne ihrer Vorstellung einer Verkehrswende Alles tun möchten, um Auto fahren so unangenehm wie möglich zu machen. Die CDU steht demgegenüber für eine Förderung des ÖPNV und des Radfahrens – mittlerweile wurden auch die entsprechenden Stationen von MVG mein Rad in unserer Stadt eingerichtet. Die Grünen wollen verbieten, die CDU hingegen fördern, da wir an die Freiheit des Menschen und nicht an dessen Bevormundung

glauben. Schön ist auch, dass die weiteren Weichen für die 2-Standorte-Lösung gestellt werden konnten. Bei dieser Idee der CDU soll am TIGZ als Ersatz für das marode Bürgerhaus Gustavsburg eine Sport- und Kulturhalle am TIGZ gebaut werden und in der Ortsmitte ein Bürgerzentrum „Haus der Begegnung“ mit Integration des Rathauses und des Bürgerbüros. In der Stadtverordnetenversammlung wurde der Ankauf des für den Bau am TIGZ erforderlichen Teilgrundstücks beschlossen.

Uns stört, dass leider die anderen Fraktionen weitere bürokratische Hürden für die Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen haben. Die Sitzungen werden zu bürokratischen Monstern. Nur die CDU-Fraktion steht für die Freiheit in der Beschlussfassung und Handeln mit Augenmaß.

Für eine Entgleisung auf der Sitzung sorgte der Juso-Vorsitzende und stellv. Vorsitzender der SPD, als er als Zuschauer der Sitzung mehrfach gegen die Wand schlug, die Sitzung störte und schreiend sein Missfallen gegen die Leitung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung zum Ausdruck brachte. Die CDU verurteilt diese Störung der Sitzung des demokratisch gewählten Stadtparlaments aufs Schärfste.

### IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

**Herausgeber:** kuckuck! Verlag GbR, Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel  
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Print- & Webredaktion:** Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Andrea Engler, Axel Schiel

**TV & SocialMedia Redaktion:** Andrea Engler

**Druck:** Pressehaus Stuttgart GmbH

**Anzeigen- und Redaktionsannahme:**

Neues aus der Mainspitze, im kuckuck! Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de), [redaktion@neuesausdermainspitze.de](mailto:redaktion@neuesausdermainspitze.de)

Telefon 0 61 34 / 507 96 99, WhatsApp 0179 / 42 7 42 42

**Erscheinungstag:** jeden zweiten Donnerstag. Nächste Ausgabe: 08.10.2020

**Anzeigenschluss:** Freitag, 02.10.2020, 16 Uhr

**Redaktionsschluss:** Montag, 05.10.2020, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.05.2020

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich. Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

[www.neuesausdermainspitze.de](http://www.neuesausdermainspitze.de)



**TSV Ginsheim**  
[www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

## Kehrtwende bei Bahnunterführung

Mehrheit weicht von bisheriger Linie einer Sperrung für LKW über 7,5 t ab

**SPD Ginsheim-Gustavsburg** – Die Verlautbarungen des Bürgermeisters bei einem Ortstermin mit Anwohnern der Gustav-Adolf-Siedlung, dass eine Sperrung der Bahnunterführung für Lastkraftwagen von ihm nicht mehr vorgesehen sei, sorgte für Diskussionen bei der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Auf Antrag der Grünen sollte der Bürgermeister als zuständige Ordnungsbehörde erneut dazu aufgefordert werden, die Sperrung mit Inbetriebnahme der Bahnunterführung anzuordnen. „Die SPD Fraktion unterstützt diesen Antrag ausdrücklich und folgt damit der Linie, die seit den ersten Planungen immer wieder in mehrheitlichen Beschlüssen der Gemeindevertretung und dem Handeln der Verwaltung unter den bisherigen Bürgermeistern zum Ausdruck gekommen ist“, erklärt die SPD Fraktionsvorsitzende Melanie Wegling, die Zustimmung der SPD zu diesem Antrag. Zuletzt hatte 2019 der zuständige Fachbereich im Rathaus in einer Mitteil-

ungsvorlage darauf hingewiesen, dass nun Haushaltsmittel für die Beschilderung der Sperrung einzustellen seien. Seit Erstellung des Bebauungsplanes, der die Rechtsgrundlage für den Bau der Unterführung darstellt, war die Sperrung für den Schwerverkehr mit Ausnahmen für den öffentlichen Nahverkehr und die Feuerwehr politischer Konsens. Entsprechend wurde auch die Trassierung der sogenannten „Omega-Kurve“ unter der Bahnunterführung vorgenommen. Begegnungen von Sattelschleppern führen bei dieser Trassenführung allerdings zu einem erheblichen Sicherheitsrisiko. Doch von dieser langjährigen Linie wichen die Mehrheitsfraktionen aus Freien Wählern, CDU und FDP in der letzten Stadtverordnetenversammlung plötzlich ab und folgten damit der Weigerung des Bürgermeisters sich weiter für eine Sperrung einzusetzen. Was zu diesem Sinneswandel geführt hat bleibt unklar. Eine Anfrage der SPD Fraktion zur Sach- und Rechtslage an den Verwaltungschef blieb bis heu-

te aus dem Rathaus unbeantwortet. HessenMobil, welche nach den Argumenten der Mehrheitsfraktionen einer Sperrung nicht zustimme, spricht dagegen in einer eigenen Pressemitteilung davon, dass sich die aktuelle Sperrung und Umleitung gerade auch für den Schwerverkehr über das Gewerbegebiet „Flurgraben“ im Rahmen der Baumaßnahme „bewährt“ habe. Gründe, warum dies im regulären Betrieb dann anders sein sollte, wurden nicht genannt. Die SPD fragt daher: Woher kommt die plötzliche Kehrtwende bei Bürgermeister und Mehrheitsfraktionen, nicht mehr hinter dem langjährigen politischen Willen zu stehen, die Bahnunterführung für den Schwerverkehr zu sperren, an deren Umsetzung die Verwaltung auch jahrelang gearbeitet hat? Eine Erklärung könnte das von CDU Vertretern im Parlament vorgebrachte Argument sein, dass man auch wirtschaftliche Interessen der Speditoren und Gewerbebetriebe zu berücksichtigen habe.

## Politik to go [Bischofheim]

Erste Folge am nächsten Donnerstag

**Eingeladen zum ersten regionalen Politalk sind die Vorsitzenden der Bischofsheimer Parteien. Die erste Sendung »Politik to go [Bischofheim]« ist ab Donnerstag, 1. Oktober um 19 Uhr verfügbar. Weitere Folgen gibt es dann alle zwei Wochen. Beachtet, dass wir zwischen Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim abwechseln.**



Moderator Axel S. freut sich auf den Dialog mit den politischen Vertretern

Im Zeitraum der Kommunalwahl (Oktober 2020 bis Mitte März 2021) tritt das Team von »GiGu to go« für die Menschen der Mainspitze in Dialog mit den Vertreter/innen der Regionalparteien von Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg. Neben der zweiwöchigen Sendung auf [www.gigutogo.de/politktogo](http://www.gigutogo.de/politktogo) drucken wir in jeder Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« zusätzlich Zeitungsinterviews ab.

Wer keine Folge verpassen möchte, kann sich unter [www.gigutogo.de/newsletter](http://www.gigutogo.de/newsletter) anmelden.



Ihr habt Fragen an die Parteienvertreter? - dann her damit!

per Webformular: [www.gigutogo.de/politktogo](http://www.gigutogo.de/politktogo)  
per Mail an: [redaktion@gigutogo.de](mailto:redaktion@gigutogo.de)  
per WhatsApp an: 0179 / 42 7 42 42  
per Post an: GiGu to go | Ginsheimer Str. 1 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Neue Folgen alle zwei Wochen auf [www.gigutogo.de](http://www.gigutogo.de) und in »Neues aus der Mainspitze« - wir freuen uns auf eure Fragen!

## Fridays for future – Klimawandel aussitzen?

**GALB – Bündnis 90/Die Grünen Bischofsheim** – Nach beiden Klimaschutz-Demonstrationen im letzten Jahr gibt es am 25.09., um 16 Uhr, eine Fortsetzung: Sitz-Demonstration auf dem Rathausparkplatz in Bischofsheim. Klimawandel aussitzen, das scheint die Devise der Bundesregierung zu sein. Aber wir alle wissen: Das geht nicht. Die Erwärmung schreitet immer weiter voran, und es bedarf großer und sofortiger Anstrengungen, dagegen anzugehen. Die Corona-

Pandemie hat es gezeigt: Es werden riesige Beträge eingesetzt, um gegen die Folgen arbeiten zu können. Das geht, weil die Bedrohung für Leib und Leben direkt greifbar ist. Die Bedrohung durch den Klimawandel ist schleichend, lässt sich in unseren Breiten nur allmählich erahnen durch das massive Absterben unserer Wälder, verschlechterten Ernten, beginnenden Notständen bei unserem Trinkwasser, länger anhaltenden Hitzeperioden und immer häufigeren und heftigeren Unwettern.

Und im Gegensatz zu Corona wird es gegen den Klimawandel nie eine Impfung geben. Deshalb ist es notwendig, der Bundesregierung wieder deutlich zu machen, dass jetzt dringend und mit großer Entschlossenheit gehandelt werden muss. Daher ruft die GALB wieder dazu auf, sich am Aktionstag der Fridays for future-Bewegung auch in Bischofsheim zu beteiligen. Die Corona-Regeln sind selbstverständlich einzuhalten, 1,5 m Abstand oder Maske auf.

## SPD setzt auf Expertise des Stadtbrandinspektors

Bedarfs- und Entwicklungsplan gehört auf solide fachliche Grundlage

**SPD Ginsheim-Gustavsburg** – Für erregte Gemüter in der Stadtverordnetenversammlung sorgte der Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr. Hier hatte der Bürgermeister in seiner Vorlage aus der Verwaltung drei Punkte optional offengelassen. Die Anschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges; der Ersatz für die in die Jahre gekommenen Mehrzweckboote, wovon das Land Hessen trotz der erhöhten Alarmierung zur Rettung von Personen in Rhein und Main zukünftig nur noch eins fördern wird und die Ausnahme von Belangen des Brandschutzes von eventuellen Haushaltssperren. Die SPD Fraktion hatte sich daher die fachliche Expertise des Stadtbrandinspektors zu allen Punkten eingeholt, die dieser im Nachgang zu einem Gespräch mit der SPD auch allen Fraktionen und der Verwaltung schriftlich zur Verfügung gestellt hat. Bedauerlicherweise wurde diese Ex-

pertise nicht einfach in die Vorlage des Bedarfs- und Entwicklungsplanes aus dem Rathaus aufgenommen. Auf mündlichen Antrag der SPD sollte dies in der Sitzung der Stadtverordneten nachgeholt werden. Dieses an sich übliche Prozedere zur Klärung eines Beschlusses, verweigerte der Stadtverordnetenvorsteher zunächst. Erst unter ausdrücklichem Hinweis auf die Geschäftsordnung stellte er den Antrag der SPD dann doch zur Abstimmung. Freie Wähler, CDU und FDP stützten sich aber dennoch lieber auf einen fachlich völlig unzureichenden Antrag der Stadtverordneten Johanna von Trotha. „Die Anschaffung eines Jetskis als Ersatz für ein Mehrzweckboot ist für die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr auf Rhein und Main - von der Personenrettung bis zur Schiffsbrandbekämpfung - völlig untauglich“, erläuterte SPD Fraktionsmit-

glied und aktiver Feuerwehrmann Torsten Reinheimer neben weiteren Punkten die Gründe für die Ablehnung dieses Antrags. Für die SPD hat es ein gewisses „Geschmäckle“, wenn die Stadtverordnete von Trotha in ihrem Antrag die Punkte aufgreift, die der Bürgermeister Puttnins-von Trotha in seiner Vorlage bewusst offenließ. Damit verhinderte das Familiengespann, dass die Expertise des Stadtbrandinspektors für fachlich fundierten Grundlage des Beschlusses der Stadtverordneten wurde. „Die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrfrauen und -männer ist es unbedingt wert, ihren Bedarfs- und Entwicklungsplan für die nächsten Jahre auf solide Füße zu stellen, anstatt hier mit einem Spiel über Bande nach einem Wahlkampfthema zu suchen“, bemerkt die SPD Fraktionsvorsitzende Melanie Wegling abschließend.

## Turbulente Sitzung – wichtige Ergebnisse

**Freie Wähler Ginsheim-Gustavsburg** – Leider sehr deutlich klar wurde in der Stadtverordnetenversammlung vom 10.09., dass der Wahlkampf für die Kommunalwahl im März 2021 eröffnet wurde. Sehr bedauerlich, stehen doch nach wie vor wichtige Themen auf der Agenda die durch langwierige Diskussionen, Wortklaubereien und Redebeiträge erneut verschoben werden mussten. Insbesondere die Vertagung des Antrags zur Unterstützung der Vereine auf Grund der ausgefallenen Heimatfeste ist ausgesprochen ärgerlich. Allen Widrigkeiten zum Trotz gelang es den Freien Wählern in einer teils turbulenten Sitzung wichtige Ergebnisse für Ginsheim-Gustavsburg einzufahren. Vier Jahre nachdem die Freien Wähler erstmals einen Antrag auf die Ertüchtigung des Parkplatzes am Ginsheimer Anglerheim gestellt haben, sind nun endlich auch andere Fraktionen zur Einsicht gekommen. Der Parkplatz am Ortseingang, von Bauschheim kommend, ist für die Freien Wähler wichtiger Baustein bei der Verkehrsberuhigung im alten Ortskern. Die Sperrung

des Altrheinufers hat gezeigt, dass es zwar auch zu einer Reduzierung des Verkehrs kommt, aber auch zu einer Verlagerung der Parkplatzsuchenden von Nah und Fern. Der vorhandene, und am Altrheinfest schon immer genutzte Parkplatz, wird nun ertüchtigt und entsprechend ausgeschildert. Beschämend war das taktische Geplänkel, dass die SPD auf dem Rücken der Feuerwehr ausfocht. Zur Debatte stand der Bedarfsentwicklungsplan der Feuerwehr. Hier wurde seitens der Feuerwehr monatelange Arbeit hineingesteckt. Nach den Ausschusssitzungen hatte die Stadtverordnete der FDP Johanna von Trotha die Ergebnisse zusammengefasst und einen ergänzenden Antrag formuliert, der die fachliche Expertise des Stadtbrandinspektors zum Inhalt hatte. Statt diese anzuerkennen formulierten die SPD einen eigenen Antrag, der den gleichen Inhalt hatte. Die sich anschließenden Diskussionen müssen für die anwesenden Feuerwehrleute eine Qual gewesen sein und gipfelten in einem schauspielerisch mangelhaften Wut- und Gewaltausbruch des

Vorsitzenden der Jungsozialisten im Publikum, der des Saales verwiesen werden musste. Tolle Aussichten für die Zukunft. Im Ergebnis wurde der Entwicklungsplan für die Feuerwehr beschlossen, die Freien Wähler schämten sich für das Bild, dass die Kommunalpolitik an diesem Abend abgeliefert hat. Da hilft auch kein Applaus ... Gemeinsam mit FDP und CDU wurde ein Antrag zur Bewilligung von Fördermitteln für ehrenamtliche Integrationslotsen gestellt. Diese sollen eine Vermittlungs- und Unterstützungsfunktion für zugewanderte Menschen darstellen, der Einsatz wird vom Sozialministerium gefördert. Ein weiterer gemeinsamer Antrag mit der CDU beinhaltete den Beitritt zum Bündnis „Klima-Kommunen“. Durch diese Mitgliedschaft können nicht nur umfangreiche Fördergelder generiert werden, die Stadt erhält auch Einblicke in die Ideen zum Umgang anderer Kommunen mit dem Thema Klimaschutz. Nach dem Beschluss zur Einstellung des weitgehend vom Land geförderten Klimaschutzmanagers ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

## Mängelmelder geht online

**Gemeindeverwaltung Bischofsheim** – Die Gemeindeverwaltung Bischofsheim teilt mit, dass ab sofort der digitale Mängelmelder auf der Homepage der Gemeinde aktiviert ist ([www.bischofsheim.de](http://www.bischofsheim.de)). Dazu Bürgermeister Ingo Kalweit: „Sie stellen Straßenschäden auf einer unserer Ortsstraßen fest, Sie entdecken eine defekte Ampelanlage oder ein ramponiertes Verkehrsschild, finden illegale Müllablagerungen – für diese und andere Fälle bieten wir Ihnen jetzt den digitalen Mängelmelder an.“ So geht es: Den roten Button „Mängelmelder“ anklicken, den beobachteten Schaden aus einer Stichwortliste auswählen und opti-

onal ein Foto hochladen, Name und E-Mailadresse für Rückfragen angeben und absenden – mehr ist nicht zu tun. Der Bürgermeister stellt fest: „Nicht jeder Schaden, der im Ortsgebiet auftritt, wird vom Bauhof-Team oder unseren Ortopolizisten sofort entdeckt. Im Idealfall erfahren wir von unseren Bürgerinnen und Bürgern per Telefon oder E-Mail von Missständen. Oft werden wir auch durch die Sozialen Medien darauf aufmerksam gemacht. Um den Aufwand auf beiden Seiten zu minimieren, haben wir uns für diese Lösung entschieden. Wir hoffen, dass wir

den Schaden so schneller finden und damit auch zügiger beseitigen können. Selbstverständlich nehmen wir auch weiterhin Schadensmeldungen per Telefon oder E-Mail auf.“

Die Gemeindeverwaltung weist zusätzlich darauf hin, dass defekte Straßenlaternen am einfachsten online direkt an das Überlandwerk Groß-Gerau zu richten sind ([www.uewg.de/kunden/beleuchtung/stoerungsmeldung-online](http://www.uewg.de/kunden/beleuchtung/stoerungsmeldung-online)). Die Störungen an der Straßen- oder Haltestellenbeleuchtung kann dort über die eingblendete Straßenkarte punktgenau gemeldet werden.

**KRAL**  
DEUTSCHE- ITALIENISCHE-  
TÜRKISCHE GERICHTE  
**PIZZA & DÖNERKEBAP**  
Telefon: 0 61 34 / 56 310  
Öffnungszeiten  
Montag – Freitag  
10.00 Uhr – 23.00 Uhr  
Sa, So + Feiertage  
12.00 Uhr – 23.00 Uhr  
Darmstädter Landstrasse 85 • 65462 Gustavsburg  
FREI-HAUSLIEFERUNG ab 9 € in Gustavsburg  
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

Kompetent. Sauber. Zuverlässig.  
OFR - Ihr Partner in Sachen Haustechnik.  
www.OFR-Gruppe.de  
Am Flurgraben 22-24, 65462 Gustavsburg  
Telefon 06134 - 51091 / E-Mail: [kontakt@ofr-gruppe.de](mailto:kontakt@ofr-gruppe.de)

**MERON**  
STÄRKEN: HAARTEILE UND AFROHAAR  
(D / ENGL.)  
**SONJA SÜSSMANN**  
FRISEURE  
BAUSCHHEIM . BISCHOFSHHEIM

# Licht am Ende des Kinoprojektors

## Eine gute Entscheidung der Stadtverwaltung

Wir sind schon etwas verwöhnt: Unsere Heimatfeste und Weihnachtsmärkte warteten jährlich mit neuen Attraktionen auf, die Special-Effects in Kinofilmen überboten sich gegenseitig und bei der Besetzung der Live-Veranstaltungen in den Burg-Lichtspielen zauberten Kulturbüro und das Achterbahn-Team immer was Neues aus dem Hut. Der sogenannte „LockDown“ im März änderte alles. Selbst das süßeste Kaninchen ging ohne Applaus aus, denn Magier waren von jetzt auf gleich ohne Publikum, wenn sie ihren Hasen aus den Zylinder zogen. Die Gustavsburger Burg-Lichtspiele waren geschlossen, der Bischofsheimer Veranstalter Hoti-Events cancelte seine Veranstaltungen, und auch auf die Jahreshighlights „Burgfest“, „Altrheinfest“ und die „Bischmer Kerb“ verzichteten die Menschen der Mainspitze.



Im Kinosaal können durch die flexiblen Sitzgelegenheiten Sicherheitsabstände eingehalten und Kinovorstellungen genossen werden.

**Schneller, höher, weiter – war einmal!**

Es war Ende Juli. Ich bereitete gerade etwas in den Burg-Lichtspielen vor als ich von innen ein älteres Ehepaar ihre Nasen an die Scheibe der Eingangstür drücken sah. Ich zog meine Maske auf und öffnete. „Wir haben gehört, es geht wieder los“, sagten die beiden, während sie interessiert an mir vorbei in den Kinosaal schielten. Tatsächlich stand das Kinocomeback in wenigen Tagen bevor und ich reichte ihnen das Programm für August. Der Herr legte es ungesehen in seinen Rollator und erklärte mir, er wolle gar nicht ins Kino gehen, es

– in unser Leben zurückkehrt, zeigt sich, dass Corona die Wertschätzung positiv verändert. Es geht weniger darum, ob ein Kinofilm oder Konzertabend besser als der letzte war, sondern die Menschen schätzen, dass es diese Ereignisse wieder gibt. Menschen, wie Holger Schneider, der mit seinen ersten „Hoti-Events“ mit nur 100 Besuchern im Bischofsheimer Bürgerhaus Kultur neu startete oder die Bischmer Kerb per Livestream und Mini-Events stattfinden lies, geben der Region etwas wichtiges zurück. Und zwar: alte, vertraute Normalität!

**Eine mutige Entscheidung!**

Sehr anspruchsvoll war der Kino-Neustart in den Burg-Lichtspielen. Hier tüftelte das Kulturbüro der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg ein Konzept aus, dass seinesgleichen sucht und startete den Kinobetrieb unter den wohl ungewöhnlichsten Umständen denn je: Aufgrund der weltweiten LockDowns hielten Filmverleiher angekündigte Kinostarts zurück, aufgrund von Abstandsregelungen konnten nicht alle 120 Kinossessel angeboten werden und aus dem eigentlichen Sommerpausen-Monat August wurde der Kino-Neustart-Termin.

So freuten sich im August große Kinofans über Filme wie „Lindenberg: Mach dein Ding!“ und Familien über die Kinder-Kino-Klassiker am Sonntag. Da deutlich mehr Menschen ihren Urlaub in der Mainspitze verbrachten, wurden die sonntäglichen Familienfilme sogar bis zu drei Mal täglich gezeigt.

Auch wenn die Burg-Lichtspiele aufgrund des neuen Hygienekonzeptes nur zwischen ca. 20 und 30 Gästen Platz bietet und manche Filmabende aufgrund der – teilweise überraschend – hohen Temperaturen schwächer besucht waren, lässt sich rückblickend sagen: Der Kino-Neustart von GiGu gelang und die gute Entscheidung der Stadtverwaltung

wurde so durchdacht umgesetzt, dass der Kinobetrieb der Burg-Lichtspiele belastbar und sicher in die „Hauptkinosaison“ starten kann.

**„Jeder nur ein Kreuz“**

Man verzeihe mir das Zitat aus dem Monty Pythons Film „Das Leben des Brian“ als Zwischenüberschrift genutzt zu haben, aber genau diese Filmszene flimmert vor meinem geistigen Auge, wenn ich das The-

**Tickets für die Burg-Lichtspiele können online (www.burglichtspiele.com) oder telefonisch (0 61 34 / 58 53 11) gebucht werden.**

kenpersonal der Burg-Lichtspiele die Besucher auf die nummerierte Plätze verteilen sehe. Die gute Nachricht: Die Macher rund um den Kinobetrieb verlieren sich dabei nicht in sinnlose Diskussionen was der Unterschied zwischen der „jüdischen Volksfront“ und der „Volksfront von Judäa“ ist, sondern schaffen es, je nach Größen der Besuchergruppen möglichst vie-

stand und Maske das Theater, füllen dann mit einem desinfizierten Stift das Kontaktformular (Sicherheitsmaßnahme für eventuelle Rückver-

**Die Burg-Lichtspiele verfügen über eine moderne Lüftungs- und Klimaanlage, die für einen ständigen Luftaustausch sorgt.**

folgung im Falle einer Coronainfektion) aus und begeben sich dann an die Bar, an der sie – durch eine Plexiglas-scheibe vom Personal getrennt – ihre Bestellungen aufgeben. Um Kontakte zu vermeiden, werden Snacks und Getränke an einem separaten Bereich der Bar herausgegeben. Nachdem sie ihren Platz zugewiesen bekommen, wird dieser auf dem Kontaktformular notiert. Sobald man sich dann in den Kinossessel kuschelt, darf auch die Maske abgenommen und der Film genossen werden. Für Sicherheitsabstand und große Beinfreiheit (aktuell sehr beliebt!!!) sorgt die Distanz von mindestens 1,5 Meter zu weiteren Kinobesuchern.



Gut besuchte Jazzveranstaltung mit dem Florian Werther Quartett im Bürgerhaus Gustavsburg. // Foto: Guido Conradi

len Kinofans den Besuch zu ermöglichen und dabei Hygienekonzept, sowie Sicherheitsabstände perfekt einzuhalten.

Alle Gäste betreten zunächst mit Ab-

**Mein Name ist Bond – James Bond!** Für Vorfreude sorgt beim Kulturbüro nicht nur der beliebte Agententhriller, dessen Starttermin von April auf Herbst verschoben wurde. „Neben

Highlights, wie dem neuen Bond, wird es in den nächsten Monaten weitere attraktive Filme für Kinder und Erwachsene geben. Die jetzt wieder anlaufenden Kinostarts wirken sich positiv auf unser Programm



Achterbahnshow an jedem ersten Mittwoch im Monat um 20:30 Uhr auf Rhein-Main TV // Grafik: Achterbahn e.V.

aus, sind sich Elke Christ und Guido Conradi von der Stadtverwaltung sicher und sagen: „Wir freuen uns auf die nächsten Monate!“ Neben Kinofilmen gelang dem Kul-

den Sonntag um 11 Uhr „Lesezeit für Kinder“ auf YouTube an. Mit Bildern, Texten und ihren Stimmen erwecken Charlotte und Lando phantasievolle Kindergeschichten zum Leben.

**Axel S., der Autor dieses Artikels ist seit seinem 13. Lebensjahr eng mit den Burg-Lichtspielen verwoben. Vor 18 Jahren wurde er Vorstand des Achterbahn e.V. und engagierte sich für den Erhalt der denkmalgeschützten Burg-Lichtspiele.**

**Nächste „Achterbahnshow“ am Mittwoch, dem 7.10. um 20:30 Uhr auf Rhein-Main TV.**

turbüro im September auch die Rückkehr zur „alten Normalität“ in Sachen „Jazz im Kino“. Zugegeben, die Location ist zwar irgendwie „neu“, aber doch eher „alt“ als „neu“. Die beliebte Jazzreihe feierte ihr Comeback nämlich im Gustavsburger Bürgerhaus. „Eine Veranstaltung mit rund 30 Gästen in den Burg-Lichtspielen kam für unsere Jazz-Reihe nicht in Frage. In den Bürgerhäusern finden – je nach Gruppengrößen – 50 bis 80 Gäste Platz“, so Guido Conradi

Natürlich ist durch diese behutsamen Kultur-Rückgewinnungs-Aktionen noch lange nicht alles beim Alten. Aber sie zeigen, wie Kulturschaffende mit Kreativität, Herz und Verstand einer Krise die Stirn und den Menschen der Region ein Licht am Ende des Projektors bieten können. Nachmachen erlaubt! Axel S.



## Loredana Deiana

Klassische Massage  
Lymphdrainage  
Fußpflege

Schwarzwaldweg 10 A · 65462 Ginsheim  
www.deiana-heilpraktikerin.de · 0 61 34 / 270 91 45  
Termine nach Vereinbarung!

**10 % Rabatt  
auf Fußpflege  
bis 30.10.2020**

Kunst am Bau // Folge 2

Professor Schneiders Heimat-Forschung  
Die Stahl-Lok am Bahnhof

Der Bahnhof gehört zu Bischofsheim wie das Herz zum Schmerz, wie Dr. Jekyll zu Mister Hyde oder wie Black zu Decker. Man spricht in der Region sogar von der „Eisenbahngemeinde“. Der Bahnhof wurde von der Hessischen Ludwigsbahn 1858 für die Strecke Mainz – Darmstadt – Aschaffenburg eingerichtet. Knapp ein halbes Jahrhundert später entstand zudem ein großer Güterbahnhof, der die Bedeutung des Standorts national ebenso aufgewertet hat wie eine Anlage zur Instandhaltung und Kesselreinigung der Lokomotiven. 1904 wurde das Bahnhofgebäude vom Wasserturm 500 Meter weiter nach Westen verlegt, wegen der Straße am Rampen auf einer Hanglage.



Das muss man wissen, um einordnen zu können, was Ludwig Gützkow auf dem Bahnhofsvorplatz geschaffen hat. Hintergrund ist ein Wechsel der Besitzverhältnisse des Bahnhofs von der Deutschen Bahn AG an die Gemeinde Bischofsheim – für sage und schreibe eine DM! Im Zuge der Modernisierung sollten die Abgänge zu den Gleisen über die Brücke erfolgen. Und das rief eine Bürgerinitiative auf den Plan, die eine historische Rekonstruktion forderten und für einen Steg parallel zur Brücke mit Treppen und Aufzügen plädierten. Der damalige Bürgermeister Berthold Döb hat schließlich ein offenes Ohr und die gemeindlichen Gremien beauftragt das örtliche Architekturbüro Heidacker mit der Gestaltung und Umsetzung.



Und so kommt die Kunst am Bau ins Spiel. Der Künstler hatte die Idee eines „eyecatchers“ und was lag näher als mit allerlei Stahl typische Merkmale der „Dampftröscher“ zusammenzubringen: Das Objekt steht auf echten Gleisen, hat einen echten Radsatz, echte Puffer und Hemmschuhe, Schrauben und Schornsteine. Der größte Teil ist eine Stahlplatte mit zwei Besonderheiten. Auf der einen Seite ist „die Brille“ aus dem Bischofsheimer Wappen eingegrast, auf der anderen ein riesen Riss herausgeschnitten, der mit blauem Blech unterlegt, den Main symbolisieren soll.

Ludwig Gützkow, besser bekannt unter seinem Spitznamen „Schnibbel“, hat zwar die Werkkunstschule in Wiesbaden absolviert, versteht sich aber als Autodidakt. In drei Tagen ist die Stahl-Lok in der Werkstatt des Metallbauers Reeg geschweißt und 2003 feierlich enthüllt worden. „Der öffentliche Raum braucht ästhetische Anregungen“, sagt der Künstler. Er freut sich über die Vergänglichkeit seines Werkes, das seit der Zeit rostet oder wie er es nennt: „Es arbeitet!“ Das ist gewollt, ebenso wie die durchaus pädagogische Absicht, die vorbei hetzenden Bahnfahrenden aufmerksam zu machen, vielleicht innezuhalten und nach der Geschichte dahinter zu fragen.

Am Boden des Ungetüms ist eine Info-Tafel installiert, die nicht nur die Initiatoren wie u.a. den Bahn-Historiker Georg Böhm, den Konditormeister Rolf Sauer oder den Vorsitzenden des Heimat- und Geschichtsvereins, Volker Schütz, sondern auch die Sponsoren wie u.a. den RMV, die Landschaftsarchitektin Andrea Sliwka und den Transportunternehmer Udo Bersch. Oben drüber steht der Titel des Kunstwerks, eine Art Nummernschild einer alten Lok: BR50 – 1904 – 241103 - SD. Und auch das macht auf den zweiten Blick eine inspirierende Interpretation möglich.

Digitale Registrierung in Rathäusern

Stadtverwaltung GiGu – Für Termine in den Rathäusern ist es in der Zeit der Corona-Pandemie erforderlich, dass Besuchende sich mit ihren Kontaktdaten registrieren lassen. Dazu haben sie bislang ein Formular ausfüllen müssen, das im Eingangsbereich bereitgelegt wurde. Ab sofort können sich Bürgerinnen und Bürger aus Ginsheim-Gustavsburg bei ihrem Besuch im Rathaus bequem und auf digitale Weise registrieren. Der QR-Code, über den die Möglichkeit einer Anmeldung besteht, hängt im Eingangsbereich der beiden Rathäuser aus. Durch das Scannen des QR-Codes per Smartphone gelangen Bürgerinnen und Bürger zum Anmeldeformular. Alternativ können sie ihre Daten, wie



Nachname, Vorname, Straße, Postleitzahl, Ort, Besuchsdatum, Uhrzeit und Telefonnummer über die Internetadresse <https://ver.gigu.de/cf/rhgi.php> eintragen. Die Stadtverwaltung ist weiterhin verpflichtet, die Kontaktdaten zu erfassen, um im Falle einer COVID-19-Erkennung Infektionsketten besser nachvollziehen und Kontaktpersonen schnell identifizieren und informieren zu können. Nach einer Zeit von vier Wochen werden die Daten aber automatisch gelöscht.

geschribbe wie gebabbelt ... Es war en onnere Summer

Was soll mer sache? De Summer war des Jahr gonz onners, als mers je hätt fer möschlich gehalle. Koh Altrhoifest, koh Burschfest un die Bischemer Kerb ach nur minimalistisch im veroinzelnde private Bereisch. Ach in de Mohspitz habbe dorsch die Corona-Reschele Verohstaldunge un Traditione mäschdich gelidde. Un donn de Kitas un Schule gonz zu schweische. Desselbe gilt fer Gastronome, sämtliche Dienstleister un die Kersch. Un donn de Urlaub. Viele sin dehom geblibbe. Schee is es bei uns ja schun allemol. Aber geplont war bei de Meiste eischendlich ebbes onneres. Es Lewe hot sich ziemlich uffs Notwendichsde reduziert. Zum Wohle unser aller physischen Gesundheit. Doch fer die Psyche sin die Oischränkunge schun eh groß Belastung. Kohner waas, wie long uns des

noch begleide werd. Umso wischdischer is es, dass mer uns mit Oihaltung der AHA-Reschele, ach mit ebbes Scheenem de Alldaach versüße - eh Lächele mit de Aache dorsch die Maske oder eh ehrlich gemohnt Kompliment verdeile. Un schunn fühle sich beide Seide deutlich besser. Probierts oifach emol aus. Un wenn mer mol ehrlich sin, es Entschleunische der letzte Monade hot ach on de oh oder onner Stell tatsächlich ebbes Positives mit sich gebrocht. Vun mehr Zeit fer die Familie, wenischer Freizeitstress, kon Stau uff de Gasse bis hie zu mehr eische Kreadividet. Was is es donn bei Eich so gewese? In dem Sinn, mache mer es Beste draus un behalle die positive Erfahrung weiderhie. Es werd ach wider en onnere Summer gebbe. Cathrin Kolter, Ihre Ihr bekennende Dialektbabbeler aus Ginssem

Trotz Heimmiederlage über dem Strich

Sprotfreunde Bischofsheim – Tischtennis – Ein rauer Wind wehte der 1. Mannschaft am vergangenen Montag in ihrem ersten Bezirksliga-Heimspiel um die Nasen, gegen die stark besetzte TG Sachsenhausen 04 gelangen lediglich 2 Ehrenpunkte. Die Gäste, die unter anderem auf einen ehemaligen iranischen Juniorennationalspieler zurück greifen können, realisierten zuletzt 3 Aufstiege in Folge und dürfen in dieser Verfassung ein ernsthafter Kandidat für die Versetzung in die Bezirksoberliga sein. Nach dem 1. Einzeldurchgang standen ein 0:6 und erst 3 Satzgewinne zu Buche, danach erreichte man immerhin noch dreimal den finalen Durchgang, Eric Herrmann und David Javier setzten sich jeweils durch. Trotz 3 Direktabsteigern sieht die Erste die Mission Ligaerhalt als nicht aussichtslos an, zumindest Oberrad und Königstädten bewegen sich nach den ersten Eindrücken in etwa auf einem vergleichbaren Niveau und das Schlusslicht Klein-Gerau hat man bereits einmal bezwungen. Bei der benachbarten Alemannia steht am kommenden Sonntag eine richtungsweisende Partie auf dem Programm, ein Punktgewinn sollte im Bereich des Möglichen liegen und den Anschluss

ans Mittelfeld nicht abreißen lassen. 1.Kreisklasse Süd Von ihrer Stammbildung ist die 3. Mannschaft derzeit fast schon Lichtjahre entfernt, wie schon für die Auftaktpartie in Gernsheim stand auch zum Heimauftritt gegen den FC Leeheim 2 von 6 Stammkräften nur Abteilungsleiter Robert Amstadt bereit und dieser befand sich zu allem Überfluss nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. Zumindest konnte eine neuerliche Absage vermieden werden, 4 Ersatzleute sprangen ein, Position 6 blieb unbesetzt. Wie die Dritte standen auch die Riedstädter bei Saisonabbruch im März auf einem Abstiegsplatz und blieben in der Liga, nach Einschätzung von Amstadt wäre der Widersacher mit voller Kapelle durchaus schlagbar gewesen. So gingen 2 wertvolle Zähler im neuerlichen Kampf um den Klassenverbleib verloren, die bessere Rumpfruppe der Blau-Gelben besaß keine Chance gegen die mit einigen Routiniers gespickten Gäste. Einigen Akteuren merkte man die fehlende Spielroutine und Trainingspraxis zudem deutlich an. Steffen Astheimer punktete zum 1:2, beim Stand von 1:5 drehte Amstadt einen 2-Satz-Rückstand, im weiteren Verlauf gelang nur noch ein Satzgewinn zum finalen 2:10.

**KRAFTFAHRZEUG GEWERBE**  
Meisterbetrieb der Kfz-Innung  
Anerkannter Prüfstützpunkt

- Fachbetrieb für Kfz-Klimaanlagen-Service
- Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Abgasuntersuchung anerkannte Werkstatt

Inspektion nach Herstellervorgaben  
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus  
Klimaservice  
Reifenservice  
Bremsenservice  
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

**Fa. Robert Itzel KFZ**  
Rheinstraße 79  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 06144-2390  
Fax: 06144-92238  
E-Mail: huberghr@web.de  
[www.kfz-itzel.de](http://www.kfz-itzel.de)

Instagram #kfz.itzel

**Landmetzgerei Stephan Möck**

Partyservice · Geschenkkideen · Wurstspezialitäten  
Rheinstrasse 16, 65462 Ginsheim, Tel. 06144-2164, Fax. 31705

**Aufs Dach nur einen vom Fach!**

**WEGLING**  
Dachdeckermeister  
Mario Wegling  
Niersteiner Straße 1  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon 0 61 44 / 27 69  
[www.wegling-dachdeckermeister.de](http://www.wegling-dachdeckermeister.de)

**Altrhein-Schänke**

**Renate Schneider**  
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten  
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag  
[www.altrheinschaenke.info](http://www.altrheinschaenke.info) · 061 44/3 11 19

**BUCHHANDLUNG**  
in der VILLA HERRMANN

Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Fon: +49 (0)6134 – 566960 | Fax: +49 (0)6134 – 5669629  
[buchhandlung@villa-herrmann.de](http://buchhandlung@villa-herrmann.de) | [www.villa-herrmann.de](http://www.villa-herrmann.de)

**Hermann Meierle GmbH**  
HM  
Fenster, Türen, Rollläden und mehr...

Rheinstr. - 1  
65462 Ginsheim  
Tel. 06144/32281  
Fax 06144/2281  
[meierle@ginsheim.info](mailto:meierle@ginsheim.info)

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

**Hausmeisterservice ML Karbowski**

Beethovenstrasse 11  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Telefon: 0 61 34 - 51 389  
Mobil: 0 170 - 34 77 330

**TSV GINSHEIM**  
bewegt dich

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle  
Rheinstraße 29, 65462 Ginsheim  
Tel: 0 61 44 – 33 53 244  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de)  
Homepage: [www.tsv-ginsheim.de](http://www.tsv-ginsheim.de)

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (in den ungeraden Kalenderwochen)

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen  
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

**Metallbau Ralf Richter**

Alte Mainzer Str. 14 A  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 6 20 10  
[metallbau-r.richter@t-online.de](mailto:metallbau-r.richter@t-online.de)

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28  
64569 Nauheim  
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

**SCHÜCO** Fenster - Türen - Bauelemente  
**HÖRMANN** Bauelemente

**LOHRUM & REPKEWITZ**  
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,  
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim  
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782  
[anwaelte@loh-rep.de](mailto:anwaelte@loh-rep.de) | [www.loh-rep.de](http://www.loh-rep.de)

„Die HighKnees“ kommen!



Die SV 07 Bischofsheim präsentiert in ihrem Biergarten einen weiteren Hutkonzert-Frühshoppen. Am Sonntag, 27.09., ab 11 Uhr freuen sich die SV 07 Bischofsheim und die HighKnees auf viele Besucher im Biergarten unter der Eiche! „Die HighKnees“ spielen Unterhaltungsmusik für schwer erziehbare Erwachsene: Entertainment Music for maladjusted Adults ... nach diesem Motto rocken die vier Herren seit 2010 was das Zeug hält. Das Besondere ist, dass zu dem Programm der HighKnees nichts Besonderes gehört, denn die Rocksongs, die sie covern, dürften dem interessierten Zuhörer

durchaus bekannt sein, zum größten Teil bereits aus der Jugendzeit. Das Publikum wird sich von den HighKnees überraschen lassen von einem Potpourri eingängiger Melodien, das es so schon lange nicht live erlebt hat. Die vier smarten Herren, die sich um die gute Laune kümmern sind Günter „Günny“ Mahr (Stimme/Gitarre), Nigel P. Sharpe (Stimme/Gitarre), Mickey „Leandros“ (Bass/Stimme) und PJ Fairley (Stimme/Schlagzeug). Reinhard „Big John“ Werner (Technik) Reservierungen unter: info@sv07bischofsheim.de oder direkt im Biergarten.

Tischtennis-Herren II übernimmt Tabellenführung

TTC Ginsheim e.V. – Die 2. Herrenmannschaft des Tischtennisclub Ginsheim hat sich nach dem 8:4-Heimerfolg über den TSV Trebur an die Tabellenspitze der Bezirksklasse Gr. 5 gesetzt. Der TTC startete stark. Hilmar Baier hatte zwar nach einer klaren 2:0 - Satzführung etwas Mühe setzte sich aber im Entscheidungssatz sicher durch. Raphael Frey machte dagegen mit der gegnerischen Nummer eins kurzen Prozess und so stand es 2:0. Nach dem klaren 3:0-Erfolg von Björn Nillius sah es nach einer klaren Angelegenheit für den TTC aus. Doch Trebur kam zurück. Carsten Ditinger konnte den gegnerischen Abwehrspezialisten nicht knacken und so kam Trebur zum ersten Zähler. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte dann Jonas Töpler sein erstes Einzel gewinnen (4:1). Ersatzmann Fabian Schwenger verlor dann im Anschluss 0:3, so dass es zu ‚Halbzeit‘ 4:2 für den TTC stand. Das Spitzeneinzel gewann Hilmar Baier sicher in 3 Sätzen. Pech hatte dann Raphael Frey, der in 5 Sätzen unterlag (5:2). Mehr Mühe als erwartet hatte Björn Nillius gegen den Abwehrspieler aus Trebur. Letztlich setzte er sich aber mit 3:1 Sätzen durch. Nach dem klaren 3:1 von Carsten Ditinger war der Sieg perfekt. Die 0:3- Niederlage von Jonas Töpler und der abschliessende 3:0-Erfolg von Fabian Schwenger hatten nur noch statistischen Wert. Auch die 1. Herrenmannschaft des TTC Ginsheim konnte ihr 2. Saisonspiel gewinnen und hat nun erstmal beruhigende 4 Punkte auf dem Konto.

Im Heimspiel gegen den TV Bürstadt startete der TTC furios. Die ersten 4 Einzel konnten klar gewonnen werden. Thomas Ebert, Martin Kohler, Stephan Nachtmann und Rolf Cezanne gaben zusammen nur 2 Sätze ab. Nach dem 5-Satz-Erfolg von Holger Vollbrecht und dem klaren 3:0 von Harald Schneider sah es nach einer deutlichen Klatsche für die Gäste aus (6:0). Doch Bürstadt ließ sich nicht hängen. Thomas Ebert unterlag 1:3 im Spitzenspiel und auch Martin Kohler musste seine erste Saisonniederlage hinnehmen. Nach der denkbar knappen 2:3-Niederlage (15:17 im Entscheidungssatz) gab auch Rolf Cezanne sein zweites Einzel ab. So stand es nur noch 6:4. Holger Vollbrecht musste dann im hinteren Paarkreuz auch in den 5. Satz, machte aber mit dem 7. Punkt den TTC-Erfolg perfekt. Der 2. Einzelsieg von Harald Schneider machte den Sieg dann doch noch deutlicher. Weniger gut ist die 3. Herrenmannschaft in die Kreisligasaison gestartet. Im 2. Saisonspiel musste das ersatzgeschwächt angetretene Team erneut eine 0:12 Klatsche hinnehmen. Gegen den Absteiger aus der Bezirksklasse, die SKG Bauschheim II, stand das zu fünf angetretene Team auf verlorenem Posten. Letztlich standen nur 5 gewonnene Sätze auf der Habenseite. Die holten Rosita Frank und Günter Dürr. Speziell Günter Dürr zeigte eine anprechen- de Leistung und unterlag in seinem zweiten Einzel nur knapp mit 8:11 im Entscheidungssatz. Ohne Satz- erfolg blieben dagegen Michael Wacker, Sebastian Stahl und Frank Micheel.

Aufkleber für den Briefkasten

Wer dieser Zeitung den Weg in den eigenen Briefkasten erleichtern möchte, kann ihr den Weg weisen :-)) Briefkastenaufkleber mit der Aufschrift „Neues aus der Mainspitze – JA gerne!“ senden wir euch gerne kostenlos zu. Unser Aufkleberbogen bietet verschiedene Varianten in unterschiedlichen Größen. Mit der Kennzeichnung des Briefkastens erleichtert ihr der Zeitung alle zwei Wochen den Weg zu euch. Grundslegend werfen unsere Austrä-



ger die Zeitung überall dort ein, wo „kostenlose Zeitungen“ nicht unerwünscht sind. Bei unklar gekennzeichneten Briefkästen verzichtet unser Team in der Regel auf den Einwurf. Der Aufkleber hilft den Austrägern schneller zu erkennen, wer sich über »Neues aus der Mainspitze« freut. Ihr erreicht uns per Mail unter team@gigutogo.de, per Telefon unter 06134-5079699 und per WhatsApp unter 0179-4274242.

Ideen für den Grünraum

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) bietet in ihrem Wochenend-Workshop „Hier blüht Ihnen was!“ (Kurs-Nr. E-GG11053) Hilfe beim Aufbau und Erhalt des individuellen Gartentraums an. Im Kurs von Landschaftsarchitekt Christof Sandt sind Interessierte willkommen, die den grünen Raum rund um ihr Wohnhaus neu planen und hierfür sowohl professionelle Anleitung als auch Gleichgesinnte für den Erfahrungsaustausch suchen. Gemeinsam mit dem Kursleiter schauen sie sich anhand

des eigenen Grundstücks an, was einen gelungenen Garten ausmacht und wie Bepflanzungen, Wege, Sitzplätze, Wasseranlagen sinnvoll und attraktiv eingeplant werden können. Der Kurs ist am Samstag, 03.10., von 10 bis 17 Uhr und Sonntag, 04.10., von 10 bis 15.45 Uhr im Gruppenraum des Hofguts Guntershausen auf dem Kühkopf bei Stockstadt am Rhein. Anmeldungen nimmt das Servicebüro der KVHS unter 06152-1870-0, per E-Mail an info@kvhsgg.de sowie online unter www.kvhsgg.de entgegen.

Mittagstische in GiGu



Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 4,80 € + 1,50 € Lieferung

Do, 24.09.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Salzkartoffeln	6,20 €
Fr, 25.09.	Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
Sa, 26.09.	Putenschnitzel mit Pommes und Salat	6,00 €
Mo, 28.09.	Bauerneintopf mit Rindswurst und Brötchen	5,20 €
Di, 29.09.	Gegrillte Haxe mit Püree und Sauerkraut	6,20 €
Di, 29.09.	Rahmschnitzel mit Pommes oder Reis und Salat	5,70 €
Mi, 30.09.	Hähnchengeschnetzeltes mit Käse-Sahne-Soße, Nudeln und Dessert	6,00 €
Do, 01.10.	Schweinerouladen mit Klößen und Rotkohl	6,20 €
Fr, 02.10.	Alaska-Seelachsfilet mit Remoulade und warmen Kartoffelsalat	6,20 €
Fr, 02.10.	Gyros-Pfanne mit Zaziki und Salat	6,00 €
Sa, 03.10.	Wir wünschen einen schönen Feiertag!	

Radball U11- HM-Quali Märten/Biederwolf für die HM qualifiziert

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V. – Lachende Gesichter gab es am Sonntag, den 20.9.20 beim Finale der Qualifikation „Süd“ zur Hessenmeisterschaft der Radball-U11-Schüler in Klein-Gerau. Leon Biederwolf und Luis Märten haben sich für die Hessenmeisterschaft qualifiziert. Am Ende reichte ein erspielter Sieg am schließlich vom 6. auf den 4. Tabellenplatz vor zu rücken. SV Erzhäuser war nicht am Start, so wurde den beiden Ginsheimern dieses Spiel mit 5:0 zuerkannt. Gegen die Topfavoriten RMSV Klein-Gerau 1 kam es beim Stand von 0:0 zu einer Verletzung eines Klein-Gerauer Spielers, was zum Abbruch führte und wiederum eine 5:0 Gutschrift für das RSG-Paar einbrachte. Gegen RMSV

Klein-Gerau mussten die beiden, die von Nachwuchstrainer Nico Biederwolf gut eingestellt wurden, zwar eine Niederlage einstecken, konnten sich dann aber gegen das Team der SG Arheilgen steigern und gewannen dieses Match mit 2:0 Toren. Mit 12 Punkten und 17:13 Toren belegen die jüngsten Radballer der RSG den 4. Platz und dürfen am 25. Oktober 2020 wiederum in Klein-Gerau der ersten Finalteilnahme ihrer noch jungen Karriere entgegensehen. Dort treffen sie dann erneut auf die drei Teams des RMSV Klein-Gerau und das Gespann des RC Worfelden. Hinzu kommen noch Mannschaften der Gruppe Mitte. Alle Ergebnisse und Platzierungen sind wie immer auf www.radball.at zu finden.

**IMMOBILIENHAUS**  
HOPPE

Werte, die bleiben.

**Entdecken Sie Ihr neues zu Hause**

**Attraktive 4-Zimmer-Wohnung in Gustavsburg**

Bj. 85; ca. 100qm Wfl.; TLB mit Wanne/Dusche, Gäste-WC mit Dusche, Balkon und Pkw-Stellplatz

**Kaufpreis: 339.000 Euro**  
(EnEV-B, 162,3kWh/(m²a) Gas;Bj. 1985) 5,8% Maklerprovision

Tel. 06144 - 408 129  
Immobilienhaus Hoppe | Karlsbader Str. 3 | 65474 Bischofsheim  
mail@immobilienhaus-hoppe.de | www.immobilienhaus-hoppe.de

**MÖBEL THURN**

Warum in die Ferne schweifen ...  
Das Gute liegt in Ihrer Nähe!

Seit über 45 Jahren Ihr Profi für Möbel und Küchen aller Art!

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 0 61 34 - 510 31/32  
[www.moebel-thurn.de](http://www.moebel-thurn.de)  
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Am Mainspitz-Dreieck · Ginsheimer Straße 48  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 0 61 34 - 510 31/32  
[www.moebel-thurn.de](http://www.moebel-thurn.de)  
Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:00-15:00 Uhr

Noch nicht überzeugt?  
Fragen Sie doch einfach Ihren Nachbarn...

**RISTORANTE PIZZERIA**  
Domenico Iaquina

Bouguenaisallee 8 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg

**Öffnungszeiten**  
Dienstag ist Ruhetag  
Montag bis Freitag 11:30 Uhr - 14:00 Uhr  
17:00 Uhr - 23:00 Uhr  
Samstag 17:00 Uhr - 22:30 Uhr  
Sonntag 11:00 Uhr - 14:30 Uhr  
17:00 Uhr - 22:30 Uhr

Tel. 0 61 44 - 96 26 006 · [www.il-mediterraneo.de](http://www.il-mediterraneo.de)

## Leihräder & Carsharing – Fragen und Antworten

Seit zwei Wochen ist Ginsheim-Gustavsburg nicht nur etwas grüner, sondern auch weißer und gelber. Vier weiße Carsharing-Fahrzeuge (zwei in Ginsheim und zwei in Gustavsburg) und 70 gelbe Leihfahräder (an 11 Stationen) bieten neue Möglichkeiten der Mobilität für jeden.

In der letzten Ausgabe von »Neues aus der Mainspitze« informierten die fünf Kooperationspartner »Mainzer Mobilität«, »Book-n-Drive«, »LNVG Kreis Groß-Gerau«, »Kreis Groß-Gerau« und »Stadt Ginsheim-Gustavsburg« mit einer Sonderseite über die Mobilitätswende. Die Sendung »GiGu to go« brachte auf Rhein-Main TV einen Beitrag mit Interviews der Geschäftsführer von meinRad und Book-n-Drive.

Wie so oft im Leben tauchen manche Fragen erst dann auf, wenn man sich mit einem Thema intensiver befasst. So schrieben uns Leute von ihren ersten Erfahrungen mit Leihrädern und Carsharing, wobei Fragen entstanden, die wir an Tina Smolders (Geschäftsführerin MVGmeinRad GmbH) und Andreas Hornig (Geschäftsführer Book-n-Drive) weitergaben. Hier die Antworten:



**Wie funktioniert es, dass sich das Fahrradschloss nach Anmeldung automatisch öffnet? Haben die Räder Internet?**

Tina Smolders: „Die Räder haben keine Internetverbindung. Durch den Mietprozess mit der App wird das Schloss mittels Bluetooth „angesprochen“ und geöffnet. Beim Zwischen-

parken und Abschließen wird das Schloss ebenso wieder durch die App aktiviert.“

**Darf man das Fahrrad (wenn kein Ständer mehr frei ist) einfach auf die grüne Fläche stellen?**

Tina Smolders: „Bei den grünen Stationen in Ginsheim-Gustavsburg, ist es in der Tat so, dass ein Rad, wenn alle Ständer belegt sind, unmittelbar neben der Station abgestellt bzw. mit der App „meinRad“ verschlossen werden kann. Wenn Fahrradständer frei sind, bitte das Rad in die Ständer schieben.“



**Die Fahrrad-Stationen in GiGu sehen anders aus, als die in Mainz. Was ist der Unterschied? Ist etwas zu beachten?**

Tina Smolders: „Wir unterscheiden bei meinRad zwischen blauen und grünen Stationen. In Ginsheim-Gustavsburg und Wiesbaden existieren ausschließlich die grünen Stationen, in Mainz und Budenheim sind es überwiegend blaue Stationen, in Ingelheim nur blaue Stationen.

An blauen Stationen sind Mieten und Rückgaben mit der App „meinRad“ und der Kundenkarte möglich, an grünen Stationen nur noch mit der App. Daher ist zu beachten:

Wenn man von Ginsheim-Gustavsburg in eine der anderen Städte fährt: An blauen Stationen muss das Rad lediglich in eine freie Box eingeschoben werden. Hier muss zwingend die Maximalkapazität der Stationen beachtet werden, die in der App bei Auswahl der Station unter „freie



Verteilfahrzeug von MVG meinRad

Stellplätze“ angezeigt wird.

An grünen Stationen kann das Rad an die Station gestellt und mittels App verschlossen werden. In Mainz muss auch an grünen Stationen die Maximalkapazität beachtet werden.

Wenn man von einer der anderen Städte nach Ginsheim-Gustavsburg fährt muss – auch wenn man dieses an einer blauen Station in Mainz, Ingelheim oder Budenheim mietet – zwingend mit der App „meinRad“ gemietet werden. Nur mit der App gemietete Räder können in Ginsheim-Gustavsburg auch zurückgegeben werden.“

**Kann man das Schloss während der Mietdauer verwenden, wenn man z.B. einkaufen geht?**

Tina Smolders: „Ja, ein Zwischenparken von Rädern ist möglich. Hierzu in der App bei der aktuellen Miete einfach auf „Beenden“ > „Zwischenparken“ tippen und das Schloss nach Aufforderung verriegeln. Bitte beachtet, dass während des Zwischenparkens die Mietzeit weiterläuft.“

**Wie erhält man sein Startguthaben von 5 € bzw. 6,50 €?**

Tina Smolders: „Wir bieten zum Start von meinRad in Ginsheim-Gustavsburg 5,- € Guthaben an. Die Eingabefrist für das Guthaben wurde bis zum 30.9. verlängert! Das Guthaben kann bis zum 31.3.2021 abgeradelt werden.“

Man erhält dieses, indem man in der App auf das „Menü“ > „Mein Freibetrag“ tippt und dort unter „Guthabencode eingeben“ den Code „GIGU2020“ eingibt.

Bei den 6,50 € handelt es sich um die Kombination zweier Aktionen: 5,00 € Fahrtguthaben durch die Eingabe des Codes „GIGU2020“ 1,50 € Guthaben erhalten pauschal alle Neu- und Bestandskunden von meinRad als Ausgleich zur Mehrwertsteuersenkung.“

**Wie pannensicher sind die Räder?**

Tina Smolders: „Gewartet werden die Fahrräder regelmäßig durch unsere Fahrradwerkstatt. Hierzu werden die zu wartenden und reparierenden Räder eingesammelt. Übrigens: Wenn euch ein defektes Rad auffällt, kann dies direkt über die App an uns einfach gemeldet werden.“

**Was ist, wenn an einer Station irgendwann zu viele oder gar keine Räder mehr stehen?**

Tina Smolders: Natürlich kann es immer mal wieder vorkommen, dass eine Station voll-/leerläuft. Die Belegungen jeder einzelnen Station sehen wir stets in unserem System. Wir beobachten dies und können mit sogenannten Verteilfahrten nachsteuern. Im besten Fall verteilen sich die Räder aber natürlich wieder von selbst.“

**Warum gibt es so viele Stationen?**

Tina Smolders: „Systeme funktionieren mit einem engen Netz, um möglichst viele Wegebeziehungen abzudecken und einen echten verkehrlichen Nutzen darzustellen. An jeder Ecke steht ein Rad immer zur Verfügung und ist flexibel und jederzeit nutzbar.“

Ein Beispiel ist auch die Verknüpfung mit dem ÖPNV: Ohne langen Fußweg gelangt man vom Wohngebiet rund um den Gustavsburger Friedhof an die dortige Radstation, fährt mit dem Rad zum Gustavsburger Bahnhof und weiter mit dem Zug in die Altstadt. Ein langer Fußweg zu einer Radstation verringert die Attraktivität und damit die Nutzung.“



**Was kostet die Nutzung?**

Andreas Hornig: „Es gibt verschiedene Tarife. Die Kosten setzen sich auf einem Fahrtpreis, einem Kilometerpreis und einem Grundpreis pro Fahrt zusammen. Im Basic Tarif z.B., der keine monatliche Grundkosten inne hat und indem man nur zahlt, wenn man auch fährt, kostet eine Fahrt in einem VWUP (XS Klasse) 3,30 € pro Stunde (Abrechnung im 30 Minuten Takt à also 1,65 € pro 30 min) und 0,25 € pro km. Dazu kommen dann noch einmalig 2 € Grundkosten pro Fahrt. Hier ist dann auch faircrash (siehe unsere FAQ) inkludiert.“

**Warum muss man seine Karte bei der Stadtverwaltung persönlich beantragen?**

Andreas Hornig: „Unsere Kunden registrieren sich einmalig und kostenfrei. Dies ist online möglich. Dort unterschreiben sie den Kundenvertrag und mit diesem gehen die Kunden in einer der vielen Freischaltungsstellen im Rhein-Main-Gebiet und lassen



sich freischalten. Hier wird u.a. der Führerschein kontrolliert.“

**Wie funktioniert das mit dem Tanken?**

Andreas Hornig: „Alle Book-n-Drive-Autos haben eine DKV Tankkarte im Auto, der PIN ist am Schlüsselbund. Wenn der Tank auf ¼ geht, ist der Kunde angehalten zu tanken. Die Tankkosten gehen komplett auf Book-n-Drive und sind inkludiert, genau wie die Wartung der Fahrzeuge etc.“

**Wie oft gehen die Fahrzeuge in Inspektion und wer kümmert sich darum?**

Andreas Hornig: „Die Fahrzeuge werden alle 3 Wochen gereinigt und gemäß Herstellerangabe gewartet etc. Autonutzer müssen sich um nichts kümmern. Wer ein Auto verdreckt, entfernt diesen Dreck selbst. Mit den DKV Tankkarten können die Autos auch in die Waschstraße gefahren werden (im Basic Waschprogramm).“

**Sind die Autos im Winter mit Winterreifen ausgestattet?**

Andreas Hornig: „Alle Fahrzeuge verfügen über Ganzjahresreifen.“

Neues aus der Mainspitze meint: Danke Tina Smolders und Andreas Hornig. Wir wünschen gute Fahrt!



Video

ansehen



**REWE**  
CHRISTIAN MÄRKER  
DEIN MARKT

# Meine Helden! Vielen Dank.

Ich danke euch für euren unermüdlichen Einsatz und eure großartige Unterstützung in dieser außergewöhnlichen Zeit. Auf euch kann ich zählen und mich zu 100 Prozent verlassen. **Vielen Dank dafür!**

Euer Chef, Christian Märker

## Wiki-Bischem – Die Freie Enzyklopädie über Bischofsheim

„Alleine in der Frankfurter Straße kann ich etwas über jedes Haus erzählen“, freut sich Peter Schneider, der vor ca. drei Jahren begann, Inhalte für sein „Wiki-Bischem“ zu sammeln. Die Vision: Peter möchte alles, was über seine Heimat Bischofsheim bekannt und noch unbekannt ist sammeln, verstehen und so strukturieren, dass alle etwas davon haben.



Peter Schneider mit seinem 150-seitigen Wiki-Bischem.

Umfangreich ist seine Auflistung mit der Überschrift „Bischofsheim Damals & Heute“ schon jetzt. Auf aktuell fast 150 Din-A4-Seiten finden sich Infos über sämtliche Straßen inklusive Hausnummern zu denen es etwas Besonderes zu erzählen gibt, eine Auflistung von Geschäften und Gaststätten zeigt wie sich das Gewerbe entwickelte. Der Vereinswelt widmet er in seiner Enzyklopädie vier Seiten, an unterschiedlichen Ortsnamen recherchierte er bis jetzt rund 300 und auch die Namen von Bürgermeistern, Pfarrern und Ortsvorsteher sind aufgeführt.

### Vom Urknall bis zum Weltuntergang

An der „Bischofsheimer Chronik“ die ebenfalls Teil von „Wiki-Bischem“ ist berichtet er u.a. über Historische Funde wie Knochen, Friedhöfe und römische Straßen. „Hier gibt es noch viel zu tun. Um an Informationen von vor 1930 zu kommen würde ich ger-

ne in Archive, wie das des Lokalanzeigers schauen“, so Peter Schneider. Seine bisherigen Aufzeichnungen trug der Architekt im Ruhestand übrigens aus seinem Kopf, alten Zeitungen, Festschriften und durch Gesprächen mit seinem Vater Adam (genannt „Balsler Adam“ †) zusammen. Unterstützung erhält er eben-

Peter Schneider ist 63 Jahre und begrüßte 1966 als Schulkind Heinz Schenk, als dieser für die Aufzeichnung seiner Sendung „Zum blauen Bock“ nach Bischofsheim kam. Während eine Blaskapelle spielte, winkte Peter mit einem Fähnchen.

falls von Manfred Renth.

### Im Internet und auf Facebook

Wer sich für Inhalte aus Wiki-Bischem interessiert findet diese auf [www.wikibischem.de](http://www.wikibischem.de). Außerdem veröffentlicht Peter regelmäßig Anekdoten zum Schmunzeln auf seiner Facebook-Seite »WikiBischem - Bischofsheim Damals und Heute«.

Noch nicht 100 % ig zufrieden ist Peter Schneider mit der Gestaltung. „Ich bin kein Webdesigner. Daher ist die Enzyklopädi im Internet einfach untereinander aufgelistet. Auch daran möchte ich in Zukunft noch arbeiten.“

## Schiffsmühlen-Geburtstagsfeier

Buntes Programm im Bürgerhaus



Seit acht Jahren ist die Geburtstagsfeier des Schiffsmühlenvereins, die Ende September stattfindet, im Veranstaltungskalender der Mainspitzengemeinden fest etabliert. An der Rampe und in der Schiffsmühle wurde jeweils Ende September an die Ankunft der Schiffsmühle im Jahre 2011 erinnert und ein buntes Programm angeboten – mit Musik, Getränkeauschank, kleinen Speisen und vor allen Dingen mit viel guter Laune und gemütlichem Beisammensein.

In diesem Jahr ist alles anders. Die Corona-Restriktionen gelten weiterhin und erlauben nur kleinere Zusammenkünfte unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln. So hat sich der Verein entschlossen, diesmal nur die Mitglieder und deren Partnerinnen und Partner zur Geburtstagsparty einzuladen, die am 29.09., ab 18.30 Uhr im Bürgerhaus Ginsheim steigt.

Für gute Unterhaltung und einige Überraschungen ist dennoch gesorgt. Gertraud Lindemann wird Geschichten und Gedichte über Ginsheim aus ihrem Büchlein vortragen; die beiden Vorstandsmitglieder Herbert Jack (Drehorgel) und Jochen Frickel (Piano) werden den musikalischen Part übernehmen. Bei einer Tombola gibt es zudem interessante Preise rund um die Schiffsmühle zu gewinnen.

Gespannt sein darf man auch auf die angekündigten beiden Neuvorstellungen: Zum einen geht es um das aufgefrischte Erkennungsmerkmal des 9-jährigen Geburtstagskindes, zum anderen um ein kürzlich entwickeltes „geistreiches“ Produkt, welches durch einen Besuch in der Schiffsmühle inspiriert wurde und den Namen Ginsheim in alle Welt tragen könnte. Die Geburtstagsgäste wählen ihren Verzehr à la carte auf eigene Kosten.

## Gratulation!



Quelle: [instagram.com/feuerwehrbischofsheim](https://www.instagram.com/feuerwehrbischofsheim)

Wer der freiwilligen Feuerwehr Bischofsheim auf Instagram folgt, dem ist nicht entgangen, dass zwei Nachwuchshelden ihren Feuerwehr-Grundlehrgang bestanden haben. Mit den Worten: „Wir gratulieren Luise

und Max“ feierten die Feuerwehr Bischofsheim im Sozialen Netz den Ausbildungserfolg.

Neues aus der Mainspitze sagt: „Danke für euer Engagement“.

## Bund lässt Kommunen nicht im Stich

Der Deutsche Bundestag hat am 18. September eine Änderung des Grundgesetzes zur umfangreichen finanziellen Entlastung der Kommunen und neuen Länder beschlossen. Dazu erklärt Stefan Sauer MdB: „Gemeinsam aus der Corona-Krise. Bund und Länder kompensieren die Ausfälle bei der Gewerbesteuer im Umfang von rund 11 Milliarden Euro. Die Kommunal Finanzen werden strukturell gestärkt, denn der Bund beteiligt sich dauerhaft mit einem deutlich höheren Anteil an den Kosten der Unterkunft im Hartz-IV-System. Die Entlastung beträgt rund 3,4 Milliarden Euro pro Jahr. Der Bund hat bereits in den letzten Jahren die Länder und Kommunen deutlich entlastet. Die Verteilung der Steuereinnahmen macht dies sichtbar. Der

Bund wird dieses Jahr erstmals ein geringeres Umsatzsteueraufkommen als die Länder haben. Die Länder und Kommunen werden bei den Steuereinnahmen bereits 2021 das Vorkrisenniveau erreichen, der Bund erst 2023. Ich begrüße die erweiterten Berichtspflichten für die Länder hinsichtlich der Verwendung der Mittel zum Ausgleich der Gewerbesteuer-mindererinnahmen, die im Zuge der Einigung der Großen Koalition mit FDP und Grünen vereinbart worden sind. Eine Zustimmung im Bundesrat sollte daran nicht scheitern. Unser gemeinsames Ziel muss es jedoch sein, dass wir sehr bald wieder die verfassungsmäßige Ordnung herstellen und zu den gewohnten Zuständigkeiten der Finanzierung zurückkehren.“

## Rechte von Mädchen stärken

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Unter dem Motto „Just Girls“ finden auch in diesem Jahr kreisweit Aktionen für Mädchen zum Internationalen Mädchentag statt. Das Jugendbildungswerk des Kreises Groß-Gerau koordiniert und veranstaltet gemeinsam mit den Arbeitskreisen „Mädchenarbeit“ der Stadt Rüsselsheim am Main und des Kreises Groß-Gerau bis zum 06.11. verschiedene Angebote für Mädchen. Der Internationale Mädchentag weist darauf hin, dass vielerorts die Rechte

von Mädchen auf Spielen, Spaß und ein sicheres Leben verletzt werden. Es werden daher Veranstaltungen angeboten, die dies thematisieren, Rechte vermitteln sowie das Aufwachen als Mädchen im Kreis Groß-Gerau in den Mittelpunkt stellen.

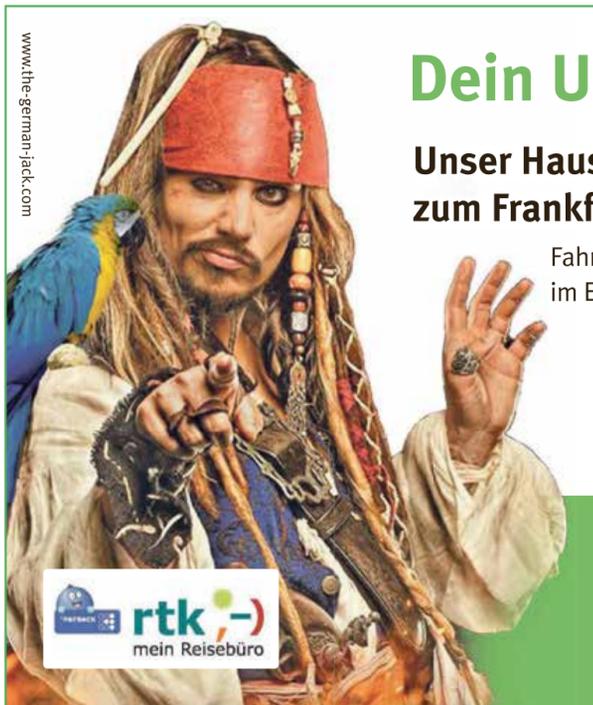
Nähere Informationen zu den Angeboten zum Internationalen Mädchentag gibt es bei der Kreisverwaltung Groß-Gerau: Jugendbildungswerk, Tel.: 06152-989-468, Alexandra Zerl, [jbw@kreisgg.de](mailto:jbw@kreisgg.de).

## Keine Weihnachtsmärkte im Kreis

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Viele Menschen warten derzeit auf ein Signal: Können im Corona-Jahr 2020 Weihnachtsmärkte im Kreis Groß-Gerau stattfinden? Landrat Thomas Will sowie die Bürgermeister der 14 Kreiskommunen verständigten sich in der jüngsten Bürgermeisterdienstversammlung darauf, dass sie einheitlich vorgehen möchten. Und sie stimmten auch darin überein, dass es derzeit undenkbar ist, dass Weihnachtsmärkte – gleich, ob von den Städten und Gemeinden selbst organisiert oder von Vereinen – wie gewohnt über die Bühne gehen. Der Weihnachtsmarkt der SKG in Ginsheim zum Beispiel ist bereits vom Programm gestrichen. Auch die Gemeinde Biebesheim, die selbst Veranstalter des dortigen Markts ist, will ihn absagen, erklärte Bürgermeister Thomas Schell. Es sei völlig undenkbar, dass die Veranstaltung in der bisherigen Form und Größe, mit Alkoholaus-schank, mit kommunikativer Nähe

und Enge abgehalten wird. „Weihnachtsmärkte in ihrer althergebrachten Form passen aktuell nicht in die Zeit“, betonte auch Landrat Thomas Will: „Die Präferenz ist und muss sein, in diesem Jahr – wenn auch schweren Herzens – zu verzichten.“

Genau so soll es in Stockstadt am Rhein sein. Wie Bürgermeister Thomas Raschel mitteilt, wird die den Weihnachtsmarkt sonst organisierende SKG Stockstadt auch keine Alternativveranstaltung in reduzierter Form auf die Beine stellen. Solch kleinere Ersatzveranstaltungen bleiben theoretisch aber denkbar. Wie Raunheims Bürgermeister Thomas Jühe in der Dienstversammlung sagte, ist in seiner Stadt für den 3. Advent eine „kleine Alternative, ein stimmungsvoller Ersatz“ auf dem Rathausplatz geplant. Dort wird es – in Corona-Zeiten natürlich mit dem gebührenden Sicherheitsabstand – ein gemeinsames Weihnachtsliedersingen geben.



# Dein Urlaub beginnt schon vor der eigenen Haustür!

## Unser Haustürabholservice bringt Dich gratis\* zum Frankfurter Flughafen und wieder zurück.

Fahrtpreis beinhaltet Hin- und Rückfahrt ab einer Haustür im Einzugsgebiet\*\* des Flughafen Zubringerdienstes!



# urlaubme.de

Mit Beratung zum Online-Preis reisen!

Gesamtpreis	bis 4 Personen	bis 8 Personen
bis 1.000,- Euro	60,- Euro	100,- Euro
bis 2.000,- Euro	50,- Euro	90,- Euro
bis 3.000,- Euro	40,- Euro	80,- Euro
bis 4.000,- Euro	30,- Euro	70,- Euro
bis 5.000,- Euro	20,- Euro	60,- Euro
ab 5.000,- Euro*	gratis	gratis

\*\*Einzugsgebiet: Mainz, Ginsheim-Gustavsburg, Mainz-Kostheim, Mainz-Kastel, Hochheim, Bischofsheim, weitere Zustiege auf Anfrage möglich!  
Bitte beachten Sie, dass der übliche Koffer und Handgepäck erlaubt sind und kein Sperrgepäck!

Darmstädter Landstr. 76  
65462 Gustavsburg  
Telefon: 06134 / 52091  
Mo – Fr 9:00 – 18:30 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr



## Gutschein

10 Euro Ermäßigung auf den Transferpreis

www.the-german-jack.com

